

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 01 3 9100
(Kennziffer A/S 1 – j/91)

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen

1991

Ergebnisse des Mikrozensus

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 101105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im November 1992

Preis dieser Ausgabe 5,50 DM. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

Allgemeine und methodische Erläuterungen	5
Begriffliche Erläuterungen	7

Tabellenteil

1. Bevölkerung

1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1991 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht	11
1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1991 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	12
1.3 Bevölkerung im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht	13
1.4 Bevölkerung im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Nettoeinkommen (April)	14
1.5 Bevölkerung und Erwerbstätige im April 1991 nach höchstem allgemeinen Schulabschluß und letztem beruflichen Ausbildungsabschluß sowie nach Geschlecht	16

2. Erwerbstätige

2.1 Erwerbstätige im April 1991 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie nach Stellung im Beruf und Geschlecht	18
2.2 Erwerbstätige im April 1991 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht	22
2.3 Erwerbstätige im April 1991 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	24
2.4 Erwerbstätige im April 1991 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	26
2.5 Erwerbstätige im April 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf sowie nach tatsächlich in der Berichtswoche (22. – 28. April) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht	27
2.6 Erwerbstätige im April 1991 nach Regierungsbezirken, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	28
2.7 Erwerbstätige im April 1991 nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie Nettoeinkommen (April) und Geschlecht	30

3. Ausländer

3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1991 nach Staats- angehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	34
3.2 Ausländische Erwerbstätige im April 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	36

4. Privathaushalte

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im April 1991 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße	36
4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1991 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	37
4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1991 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	38
4.4 Privathaushalte im April 1991 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsnettoeinkommen (April)	38
4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugsperson im April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (April)	39
4.6 Privathaushalte im April 1991 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße	41
4.7 Privathaushalte im April 1991 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße	45
4.8 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltsgröße	46
4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltszusammensetzung	47

5. Familien

5.1 Familien im April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie	48
5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1991 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie	49

6. Frauen

6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder	52
6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand.	52

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch nur in großen zeitlichen Abständen stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
 wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
 soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
 bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Aufenthaltsdauer (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
 bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1985 im Abstand von 3 Jahren);
 Fragen zur Gesundheit (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren);
 Altersvorsorge (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren).

Gesetzesgrundlage

Als Rechtsgrundlage des Mikrozensus gilt nach wie vor das „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)“ vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) für den Zeitraum vom 1985 bis 1990 verkündet, verlängert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Das Mikrozensusgesetz steht in Verbindung mit der „Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung)“ vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), geändert durch die „Erste Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436), die „Zweite Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 28. Februar 1989 (BGBl. I S. 342) sowie die „Dritte Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 12. April 1991 und der Verordnung (EWG) Nr. 3044/89 des Rates vom 6. Oktober 1989 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1990 und 1991 (ABl. der EG Nr. L 292 S. 2), geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 3569/90 vom 4. Dezember 1990 (ABl. der EG Nr. L 353, S. 7) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NRW S. 99). Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSGVO NRW) vom 15. 3. 1988 (GV NRW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen (vgl. § 4 DSGVO NRW).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde für 1991 der 22. bis 28. April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (24. April 1991).

Für den Mikrozensus ab 1990 wird ein neues Auswahlverfahren angewendet, das erstmals die Ergebnisse der Volkszählung 1987 zur Grundlage hat; in den Erhebungsjahren zuvor war die vorherige Volkszählung aus dem Jahr 1970 Basis für die Auswahl. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, d. h. eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlinheit hingegen ist der sog. Auswahlbezirk, d. h. mehrere im allgemeinen räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit, einem (Auswahl-) Klumpen, zusammengefaßt werden.

Gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl von Haushalten ist eine Klumpenstichprobe für Erhebungen, die wie der Mikrozensus von Interviewern durchgeführt werden, vorteilhaft, da sie bei gleichem Stichprobenumfang zu geringerem Aufwand führt. Nachteilig ist allerdings, daß sich durch die geklumpfte Auswahl der Zufallsfehler gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl tendenziell vergrößert, Maßgröße hierfür ist der Klumpenzuschlagsfaktor.

Das 1990 erstmals durchgeführte Auswahlverfahren hat zu einer Verkleinerung der durchschnittlichen Klumpengröße von vormals knapp 25 Haushalten auf nunmehr nur noch knapp 10 Haushalte je Auswahlbezirk geführt. Hierdurch wird eine beachtliche Verringerung der Klumpenzuschlagsfaktoren und mithin der Zufallsfehler erreicht. Mit dem Präzisionsgewinn haben sich zugleich die Möglichkeiten für Regionalauswertungen unterhalb der Ebene von Land und Regierungsbezirken vergrößert; dies war ein vorrangiges Ziel der mit dem Mikrozensus 1990 erfolgten Neugestaltung des Auswahlverfahrens.

Konkret sind die Auswahlbezirke nach fest vorgegebenen Regeln anhand einer „Gebäudedatei“ aus der Volkszählung 1987 abgegrenzt worden. In Abhängigkeit von ihrer Wohnungs- und Personenzahl wurden die Gebäude dazu in 4 Schichten eingeteilt. Je nach Größe der Gebäude ist dann ein Auswahlbezirk entweder aus mehreren, im allgemeinen benachbarten Gebäuden oder aus einem Einzelgebäude oder nur aus einem Gebäudeteil, z. B. einer Etage, gebildet worden.

Insgesamt sind 20 solcher 1 %-Stichproben von Auswahlklumpen der skizzierten Struktur nach dem Zufallsprinzip aus dem Volkszählungsmaterial 1987 gezogen worden. Sie dienen als „Vorratsstichproben“ für den Mikrozensus und können auch für andere Zwecke (wie z. B. für eine Gebäude- und Wohnungsstichprobe) eingesetzt werden. Bei der Auswahl der Vorratsstichproben ist das bisherige Prinzip der planmäßigen Rotation, jährlich ein Viertel der Erhebungseinheiten durch neue zu ersetzen, beibehalten worden, um einerseits die Belastung der Befragten auf eine Beteiligung von höchstens 4 Jahren hintereinander zu beschränken und andererseits aussagekräftige Auswertungen im Zeitvergleich zu ermöglichen.

Eine wesentliche Rolle für die Qualität der Mikrozensusergebnisse spielt auch die zusätzliche Einbeziehung von Veränderungen der Bausubstanz durch Neubauten, Abrisse o. ä. in die Stichprobe. Veränderungen, die nach dem Zeitpunkt der Volkszählung 1987 erfolgten und in der Auswahlbasis daher nicht enthalten sein können, müssen ergänzend Berücksichtigung finden, da andernfalls keine repräsentative Auswahl erfolgt. Als Datenquelle für die jährliche Aktualisierung der Erhebungsgrundlagen durch eine Ergänzungsauswahl dient ab 1990 die Bautätigkeitsstatistik.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen – da es sich um eine 1 % – Auswahl handelt – im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. In einer ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen; durch das verwandte „Kompensationsverfahren“ können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z. B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt dann im Rahmen der „Anpassung“ eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft wie bisher 4 demographische Eckzahlen – nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Während die Anpassung nach bisherigem Verfahren für die Regierungsbezirke vorgenommen wurde, wird die Anpassung beginnend mit dem Mikrozensus 1990 auf der niedrigeren regionalen Ebene der sog. „Anpassungsschichten“ vorgenommen.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sog. Standardfehler zugrunde gelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Nach bisherigem Auswahlverfahren konnte aufgrund von Fehlerrechnungen davon ausgegangen werden, daß der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten wurden in den Tabellen daher eingeklammert ausgewiesen.

Im Rahmen der vorliegenden Veröffentlichung wird an diesem Verfahren festgehalten außerdem werden Besetzungszahlen unter 5 000 gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt; denn die zur Abschätzung der mit dem neuen Auswahlverfahren verbundenen Präzisionsgewinne erforderlichen Fehlerrechnungen sind noch nicht abgeschlossen. Da die vorliegende Veröffentlichung vornehmlich Ergebnisse auf der Landesebene dokumentiert, sind die hiermit verbundenen Einschränkungen ohnehin von geringer Bedeutung.

Zur Vergleichbarkeit von Ergebnissen ab 1990 mit früheren Erhebungen

Beim Vergleich des Mikrozensus ab 1990 mit vorherigen Erhebungen sind bei genauerer Betrachtung einige Veränderungen zu verzeichnen, die nicht oder nicht nur auf tatsächliche Entwicklungen zurückzuführen sind. Das mit dem Mikrozensus 1990 erstmals eingesetzte neue Auswahlverfahren gibt Veranlassung auf hiermit verbundene Effekte hinzuweisen. Entgegen der sonst für aufeinanderfolgende Mikrozensus-Stichproben typischen Rotation von nur ein Viertel der Haushalte – bei drei Vierteln kommt es entsprechend zur Wiederholungsbefragung – hat die Einsetzung eines neuen Auswahlplans bei der 90er-Erhebung zu einer vollständigen Auswechslung der Stichproben-Haushalte geführt. Dies hat erhöhte zufallsbedingte Abweichungen zur Folge.

Darüber hinaus ist aber auch auf mit der Auswahl verbundene systematische Effekte zu verweisen. Es gibt Hinweise, daß die Auswahl 1990 mit der neuen Auswahlgrundlage aus der Volkszählung 1987 zu verbesserter Repräsentativität der Ergebnisse führt. Bei den Erhebungen zuvor, die noch aufgrund einer Auswahlbasis aus der Volkszählung 1970 gezogen wurden, stieß die Aktualisierung der Stichprobe mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Jahr 1970 auf wachsende Schwierigkeiten. Insbesondere die Ergänzung der Auswahl um zwischenzeitlich erstellte Neubauwohnungen konnte nach damaligem Verfahren kaum vollständig gelingen; es ist daher vor einer tendenziellen Unterrepräsentation von Neubaugebieten in den Erhebungen der Jahre vor 1990 auszugehen.

Mit der Neuauswahl ist für den Mikrozensus ab 1990 eine repräsentative Einbeziehung von Neubaugebieten gewährleistet. Dies führt gegenüber den Vorjahren mit einer Unterrepräsentation von Neubauwohnungen zu einem tendenziellen korrigierenden Anstieg solcher Personen, Haushalte und Familien, die für Neubaugebiete charakteristisch sind: Familien mit Kindern insbesondere. Hiervon ausgehende Effekte sind z. B. tendenzielle Zuwächse bei der Zahl von Kindern und Jugendlichen, bei deren Eltern (mittlere Altersgruppen), bei großen Haushalten sowie entsprechender Rückgang z. B. bei der älteren Bevölkerung oder bei Einpersonenhaushalten.

Außer Einflüssen, die sich aufgrund der verbesserten Auswahl in den Mikrozensus-Ergebnissen ab 1990 niederschlagen, ist noch auf einen weiteren Effekt zu verweisen, der methodisch bedingt ist und die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren beeinträchtigt. Dabei geht es konkret um den Erwerbsstatus. Im Rahmen des Mikrozensus ab 1990 sind aufgrund einer Zusatzfrage nach „geringfügiger Erwerbstätigkeit“ Statusverschiebungen von den Erwerbslosen und den Nichterwerbspersonen hin zu den Erwerbstätigen ermöglicht worden. Hierdurch kommt es bei der Gegenüberstellung mit den Vorjahren tendenziell zu einer Überzeichnung der tatsächlichen Zunahme der Erwerbstätigkeit.

Abschließend noch ein technischer Hinweis:

Änderungen im Bereich des Hochrechnungsverfahrens – anstelle des Doppelns von Datensätzen finden personen- bzw. haushaltsgebundene Hochrechnungsfaktoren Verwendung – führen dazu, daß im Rahmen von Auswertungen Tabellenfelder sich nicht mehr wie bisher stets als 100faches einer ganzen Zahl ergeben, sondern in der Regel als „krumme“ Zahlen. Bei der für Mikrozensus tabellen üblichen Darstellungsweise – Anzahl in 1 000, mit 1 Nachkommastelle ausgewiesen – wird daher nun eine Rundung erforderlich. Damit enthalten Mikrozensus-Auswertungstabellen – anders als zuvor – ab 1990 Rundungsdifferenzen.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungstichtag – 1991 der 30. April (0.00 Uhr).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Bevölkerung: Alle Personen nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung zur „Bevölkerung“. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Bevölkerung in Privathaushalten: Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich damit aus der wohnberechtigten Bevölkerung (alle in einer Gemeinde wohnhaften Personen) abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bezugsperson der Familie: Bezugsperson im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Bezugsperson. Ebenfalls als Bezugsperson gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

Bezugsperson des Haushalts: Bezugsperson des Haushalts ist, wer als „erste Person“ im Erhebungsvordruck des Mikrozensus eingetragen ist. Die Festlegung auf eine Bezugsperson im Rahmen des Mikrozensus ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in den Auswertungen darlegen zu können.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend – da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben – aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familie: Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Gemeindegrößenklasse: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr der Erhebung.

Haushalt (Privathaushalt): Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und – wirtschaftende Person (z. B. ein Mieter) ist ein Privathaushalt.

Nettoeinkommen: Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus dem in Klassen erhobenen Individualeinkommen errechnet. Dabei wird per Zufallsgenerator für jedes persönliche Einkommen aus der entsprechenden Kategorie ein „spitzer“ Wert ermittelt, dieser für alle Haushaltsmitglieder aufsummiert und anschließend der neuen Einkommensklasse zugeordnet. Bei diesem Verfahren kann für alle Haushalte, in denen für ein Haushaltsmitglied keine Einkommensangabe vorliegt, das Haushaltsnettoeinkommen nicht berechnet werden. Die Folge davon ist eine Erhöhung des Anteils der „ohne Angabe“-Fälle bei diesem Merkmal.

Stellung im Beruf: Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.

- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.
Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.
Gemeindegewerkschaften (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.
- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angeleitete Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.
Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich: Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“, Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgabe Juni 1984, Nr. 11/83).

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- { } Aussagewert eingeschränkt
- / Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1991 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht

Regierungsbezirk	a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Insgesamt			Davon								
		männlich	weiblich	insgesamt	ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
					männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000													
Düsseldorf	a	2 503,6	2 722,6	5 226,2	997,4	874,1	1 871,5	1 352,8	1 338,9	2 691,7	153,4	509,6	663,0
	b	1 811,3	1 811,2	3 622,5	593,5	456,8	1 050,3	1 122,4	1 162,4	2 284,8	95,3	192,0	287,4
Köln	a	1 958,1	2 077,6	4 035,7	793,4	687,6	1 481,0	1 051,8	1 125,7	2 077,4	113,0	364,3	477,3
	b	1 441,5	1 404,6	2 846,1	487,9	371,6	859,5	881,3	891,1	1 772,4	72,4	141,9	214,3
Münster	a	1 203,4	1 278,1	2 481,5	514,6	444,0	958,6	634,1	628,3	1 262,5	54,6	205,8	260,4
	b	867,3	851,5	1 718,9	297,6	227,5	525,1	536,0	551,6	1 087,6	33,7	72,5	106,2
Detmold	a	915,8	987,4	1 903,2	392,6	340,7	733,2	476,2	471,5	947,7	47,0	175,2	222,2
	b	650,5	630,7	1 281,2	232,8	172,8	405,6	390,2	403,7	793,9	27,5	54,3	81,8
Arnsberg	a	1 807,5	1 930,1	3 737,6	748,6	619,2	1 367,9	959,0	952,2	1 911,2	99,8	358,7	458,5
	b	1 308,2	1 268,8	2 577,0	441,0	311,5	752,5	803,4	829,4	1 632,9	63,7	127,9	191,7
Nordrhein- Westfalen	a	8 388,4	8 995,8	17 384,2	3 446,6	2 965,7	6 412,2	4 474,0	4 416,5	8 890,5	467,8	1 613,6	2 081,4
	b	6 078,8	5 966,9	12 045,7	2 052,7	1 540,2	3 592,9	3 733,4	3 838,2	7 571,5	292,7	588,5	881,2
Erwerbspersonen in 1 000													
Düsseldorf	a	1 457,1	944,7	2 401,8	412,7	303,0	715,8	967,6	531,5	1 499,1	76,8	110,1	186,9
	b	1 446,8	938,5	2 385,4	412,0	302,3	714,3	959,1	528,7	1 487,8	75,7	107,6	183,3
Köln	a	1 155,1	741,0	1 896,1	328,8	235,3	564,2	769,1	419,4	1 188,5	57,2	86,2	143,4
	b	1 146,1	736,8	1 882,9	327,9	234,5	562,4	762,0	417,7	1 179,7	56,2	84,6	140,9
Münster	a	681,1	418,7	1 099,8	203,0	145,1	348,1	452,4	235,8	688,2	25,7	37,9	63,6
	b	675,8	416,2	1 092,0	202,9	144,5	347,5	447,8	234,8	682,6	25,1	36,8	61,9
Detmold	a	531,9	357,7	889,6	163,8	112,3	276,1	345,3	211,0	556,4	22,8	34,3	57,1
	b	526,7	353,6	880,3	163,3	111,5	274,8	340,9	209,0	549,9	22,4	33,1	55,6
Arnsberg	a	1 035,1	662,8	1 698,0	305,4	198,2	503,5	681,1	392,2	1 073,3	48,7	72,4	121,2
	b	1 028,7	658,0	1 686,8	304,9	197,1	502,0	675,6	390,7	1 066,3	48,2	70,2	118,5
Nordrhein- Westfalen	a	4 860,4	3 124,9	7 985,3	1 413,8	993,9	2 407,7	3 215,4	1 790,0	5 005,5	231,1	341,0	572,1
	b	4 824,2	3 103,2	7 927,3	1 411,0	989,9	2 400,9	3 185,4	1 780,9	4 966,3	227,8	332,4	560,2
Erwerbsquoten¹⁾													
Düsseldorf	a	58,2	34,7	46,0	41,4	34,7	38,2	71,5	39,7	55,7	50,1	21,6	28,2
	b	79,9	51,8	65,8	69,4	66,2	68,0	85,5	45,5	65,1	79,4	56,0	63,8
Köln	a	59,0	35,7	47,0	41,4	34,2	38,1	73,1	40,9	57,2	50,6	23,7	30,0
	b	79,5	52,5	66,2	67,2	63,1	65,4	86,5	46,9	66,6	77,6	59,6	65,7
Münster	a	56,6	32,8	44,3	39,4	32,7	36,3	71,3	37,5	54,5	47,1	18,4	24,4
	b	77,9	48,9	63,5	68,2	63,5	66,2	83,5	42,6	62,8	74,5	50,8	58,3
Detmold	a	58,1	36,2	46,7	41,7	33,0	37,7	72,5	44,8	58,7	48,5	19,6	25,7
	b	81,0	56,1	68,7	70,1	64,5	67,8	87,4	51,8	69,3	81,5	61,0	68,0
Arnsberg	a	57,3	34,3	45,4	0,8	32,0	36,8	71,0	41,2	56,2	48,8	20,2	26,4
	b	78,6	51,9	65,5	69,1	63,3	66,7	84,1	47,1	65,3	75,7	54,9	61,8
Nordrhein- Westfalen	a	57,9	34,7	45,9	41,0	33,5	37,5	71,9	40,5	56,3	49,4	21,1	27,5
	b	79,4	52,0	65,8	68,7	64,3	66,8	85,3	46,4	65,6	77,8	56,5	63,6

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Verwaltungsbezirks, Familienstandes und Geschlechts

1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1991 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
unter 5	477,9	452,4	930,4	477,9	452,4	930,4	-	-	-	-	-	-
5 - 10	430,6	423,8	854,4	430,6	423,8	854,4	-	-	-	-	-	-
10 - 15	450,2	405,6	855,8	450,2	405,6	855,8	-	-	-	-	-	-
15 - 20	473,4	458,6	932,0	470,6	443,2	913,8	/	15,4	18,0	/	-	/
20 - 25	703,0	639,4	1 342,4	632,5	481,9	1 114,5	68,9	153,3	222,2	/	/	(5,7)
25 - 30	746,2	718,4	1 464,4	430,3	284,3	714,6	306,9	409,5	716,4	(9,0)	24,6	33,6
30 - 35	663,4	650,3	1 313,8	200,7	118,2	318,9	439,3	489,9	929,2	23,5	42,2	65,7
35 - 40	593,3	602,2	1 195,5	106,0	57,9	163,9	454,1	489,9	944,0	33,2	54,4	87,7
40 - 45	581,6	568,2	1 149,8	56,8	33,7	90,5	482,1	472,7	954,7	42,7	61,8	104,6
45 - 50	538,7	534,4	1 073,2	48,2	28,6	76,7	447,2	440,8	888,1	43,3	65,1	108,4
50 - 55	682,6	676,3	1 359,0	52,5	29,6	82,1	580,1	551,7	1 131,8	50,0	95,0	145,1
55 - 60	565,6	565,5	1 131,1	32,5	27,4	59,9	490,6	438,3	928,9	42,6	99,8	142,3
60 - 65	530,8	553,5	1 084,3	22,6	35,4	58,0	461,5	376,7	838,2	46,6	141,4	188,1
65 - 70	385,3	547,3	932,5	13,9	47,8	61,7	326,3	297,8	624,2	45,1	201,6	246,7
70 - 75	213,5	371,3	584,9	(6,5)	25,9	32,3	176,1	142,8	318,9	30,9	202,7	233,6
75 und mehr	352,1	828,4	1 180,5	14,7	70,0	84,7	238,2	137,7	375,9	99,2	620,7	719,9
Insgesamt	8 388,4	8 995,8	17 384,2	3 446,6	2 965,7	6 412,2	4 474,0	4 416,5	8 890,5	467,8	1 613,6	2 081,4
darunter												
15 - 65	6 078,8	5 966,9	12 045,7	2 052,7	1 540,2	3 592,9	3 733,4	3 838,2	7 571,5	292,7	588,5	881,2
Erwerbspersonen in 1 000												
15 - 20	165,1	131,2	296,3	163,0	125,9	288,9	/	(5,3)	(7,5)	-	-	-
20 - 25	526,1	451,5	977,6	459,6	363,1	822,7	65,2	85,7	150,9	/	/	/
25 - 30	639,0	476,0	1 115,0	337,7	234,1	571,8	292,4	224,5	516,8	(8,9)	17,5	26,4
30 - 35	628,4	394,4	1 022,8	181,3	103,8	285,0	424,8	258,1	682,9	22,3	32,5	54,9
35 - 40	573,9	378,1	952,0	98,5	53,2	151,7	443,6	280,7	724,3	31,8	44,2	76,0
40 - 45	562,9	361,2	924,2	51,3	30,9	82,2	471,4	278,9	750,3	40,2	51,4	91,7
45 - 50	512,0	310,5	822,6	42,6	25,0	67,6	429,2	233,6	662,8	40,2	52,0	92,1
50 - 55	622,6	337,6	960,2	45,6	25,4	71,0	534,9	246,7	781,5	42,1	65,6	107,7
55 - 60	438,0	210,5	648,5	24,1	20,9	45,0	384,4	140,3	524,7	29,6	49,2	78,7
60 - 65	156,2	52,0	208,2	(7,4)	(7,6)	15,0	137,4	27,1	164,5	11,3	17,3	28,7
65 - 70	23,5	13,0	36,5	/	/	/	19,8	(6,3)	26,0	/	/	(6,4)
70 und mehr	12,7	(8)	21,5	/	/	/	10,3	/	13,2	/	/	(5,6)
Insgesamt	4 860,4	3 124,9	7 985,3	1 413,8	993,9	2 407,7	3 215,4	1 790,0	5 005,5	231,1	341,0	572,1
darunter												
15 - 65	4 824,2	3 103,2	7 927,3	1 411,0	989,9	2 400,9	3 185,4	1 780,9	4 966,3	227,8	332,4	560,2
Erwerbsquoten¹⁾												
15 - 20	34,9	28,6	31,8	34,6	28,4	31,6	/	(34,4)	(41,7)	-	-	-
20 - 25	74,8	70,6	72,8	72,7	75,3	73,8	94,6	55,9	67,9	/	/	/
25 - 30	85,6	66,3	76,1	78,5	82,3	80,0	95,3	54,8	72,1	(98,9)	71,1	78,6
30 - 35	94,7	60,6	77,9	90,3	87,8	89,4	96,7	52,7	73,5	94,9	77,0	83,6
35 - 40	96,7	62,8	79,6	92,9	91,9	92,6	97,7	57,3	76,7	95,8	81,3	86,7
40 - 45	96,8	63,6	80,4	90,3	91,7	90,8	97,8	59,0	78,6	94,1	83,2	87,7
45 - 50	95,0	58,1	76,6	88,4	87,4	88,1	96,0	53,0	74,6	92,8	79,9	85,0
50 - 55	91,2	49,9	70,7	86,9	85,8	86,5	92,2	44,7	69,0	84,2	69,1	74,2
55 - 60	77,4	37,2	57,3	74,2	76,3	75,1	78,4	32,0	56,5	69,5	49,3	55,3
60 - 65	29,4	9,4	19,2	(32,7)	(21,5)	25,9	29,8	7,2	19,6	24,2	12,2	15,3
65 - 70	6,1	2,4	3,9	/	/	/	6,1	(2,1)	4,2	/	/	(2,6)
70 und mehr	2,2	(0,7)	1,2	/	/	/	2,5	/	1,9	/	/	(0,6)
Insgesamt	57,9	34,7	45,9	41,0	33,5	37,5	71,9	40,5	56,3	49,4	21,1	27,5
darunter												
15 - 65	79,4	52,0	65,8	68,7	64,3	66,8	85,3	46,4	65,6	77,8	56,5	63,6

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstandes und Geschlechts

**1.3 Bevölkerung im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht**

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt			Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch ...								
				Erwerbstätigkeit			Rente, Pension, eigenes Vermögen u. dgl. sowie Arbeitslosengeld			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000												
Erwerbstätige	4 599,0	2 883,5	7 482,5	4 583,6	2 817,1	7 400,7	(8,7)	(9,7)	18,4	(6,7)	56,7	63,4
davon												
unter 20	153,6	120,1	273,7	151,3	118,0	269,3	-	-	-	/	/	/
20 - 40	2 250,4	1 569,3	3 819,7	2 244,4	1 541,1	3 785,5	/	/	/	/	26,0	30,3
40 - 60	2 014,4	1 125,1	3 139,5	2 012,5	1 095,1	3 107,5	/	/	(5,9)	-	26,2	26,2
60 - 65	145,6	48,4	194,0	143,3	44,6	187,9	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	35,0	20,7	55,6	32,1	18,4	50,5	/	/	/	-	/	/
Nichterwerbstätige	3 789,4	6 112,3	9 901,7	x	x	x	1 800,1	2 301,2	4 101,3	1 989,3	3 811,1	5 800,4
davon												
unter 20	1 678,5	1 620,4	3 298,9	x	x	x	63,3	61,7	125,1	1 615,2	1 558,7	3 173,9
20 - 40	455,5	1 041,1	1 496,6	x	x	x	159,6	165,5	325,1	295,9	875,6	1 171,5
40 - 60	354,2	1 219,3	1 573,5	x	x	x	300,4	241,2	541,6	53,9	978,1	1 032,0
60 - 65	385,2	505,1	890,3	x	x	x	370,6	284,1	654,7	14,5	221,0	235,6
65 und mehr	916,0	1 726,4	2 642,3	x	x	x	906,2	1 548,6	2 454,8	(9,8)	177,8	187,5
Insgesamt	8 388,4	8 995,8	17 384,2	4 583,6	2 817,1	7 400,7	1 808,8	2 310,8	4 119,7	1 996,0	3 867,8	5 863,8
davon												
unter 20	1 832,1	1 740,5	3 572,6	151,3	118,0	269,3	63,3	61,7	125,1	1 617,5	1 560,7	3 178,2
20 - 40	2 705,9	2 610,4	5 316,3	2 244,4	1 541,1	3 785,5	161,3	167,7	329,1	300,2	901,6	1 201,8
40 - 60	2 368,7	2 344,4	4 713,1	2 012,5	1 095,1	3 107,5	302,3	245,2	547,5	53,9	1 004,2	1 058,1
60 - 65	530,8	553,5	1 084,3	143,3	44,6	187,9	372,8	285,8	658,6	14,6	223,1	237,7
65 und mehr	950,9	1 747,0	2 697,9	32,1	18,4	50,5	909,0	1 550,4	2 459,5	(9,8)	178,2	188,0
Prozent												
Erwerbstätige	100	100	100	99,7	97,7	98,9	(0,2)	(0,3)	0,2	(0,1)	2,0	0,8
davon												
unter 20	100	100	100	98,5	98,3	98,4	-	-	-	/	/	/
20 - 40	100	100	100	99,7	98,2	99,1	/	/	/	/	1,7	0,8
40 - 60	100	100	100	99,9	97,3	99,0	/	/	(0,2)	-	2,3	0,8
60 - 65	100	100	100	98,4	92,1	96,3	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	100	100	100	91,7	88,9	90,8	/	/	/	-	/	/
Nichterwerbstätige	100	100	100	x	x	x	47,5	36,7	41,4	52,5	62,4	58,6
davon												
unter 20	100	100	100	x	x	x	3,8	3,8	3,8	96,2	96,2	96,2
20 - 40	100	100	100	x	x	x	35,0	15,9	21,7	65,0	84,1	78,3
40 - 60	100	100	100	x	x	x	84,8	19,8	34,4	15,2	80,2	65,6
60 - 65	100	100	100	x	x	x	96,2	56,2	73,5	3,8	43,8	26,5
65 und mehr	100	100	100	x	x	x	98,9	89,7	92,9	(1,1)	10,3	7,1
Insgesamt	100	100	100	54,6	31,3	42,6	21,6	25,7	23,7	23,8	43,0	33,7
davon												
unter 20	100	100	100	8,3	6,8	7,5	3,5	3,5	3,5	88,3	89,7	89,0
20 - 40	100	100	100	82,9	59,0	71,2	6,0	6,4	6,2	11,1	34,5	22,6
40 - 60	100	100	100	85,0	46,7	65,9	12,8	10,5	11,6	2,3	42,8	22,5
60 - 65	100	100	100	27,0	8,1	17,3	70,2	51,6	60,7	2,8	40,3	21,9
65 und mehr	100	100	100	3,4	1,1	1,9	95,6	88,7	91,2	(1,0)	10,2	7,0

1.4 Bevölkerung im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung

1 000

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Bevölkerung insgesamt	mit einem Nettoeinkommen im April				
				unter 600	600 1 000	1 000 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200
1	Erwerbstätige	a	4 599,0	161,3	136,0	96,9	274,9	668,6
		b	2 883,5	296,4	358,0	401,3	462,9	404,1
		c	7 482,5	457,7	494,0	498,2	737,8	1 072,6
	darunter							
2	Beamte	a	448,7	34,5	(9,2)	(5,5)	15,4	33,0
		b	155,2	/	/	(8,6)	15,6	21,8
		c	603,9	35,8	11,3	14,1	31,0	54,7
3	Angestellte ²⁾	a	1 638,7	41,1	59,3	31,2	69,0	152,1
		b	1 780,1	144,1	210,5	238,4	290,0	298,9
		c	3 418,8	185,3	269,7	269,6	359,0	451,0
4	Arbeiter ³⁾	a	2 048,6	81,2	60,8	48,9	175,6	459,4
		b	738,4	133,6	132,5	142,5	142,8	68,8
		c	2 787,0	214,8	193,2	191,3	318,4	528,2
	davon							
5	unter 20	a	153,6	59,9	48,2	(8,6)	(9,6)	(6,6)
		b	120,1	50,3	33,9	10,2	(8,5)	/
		c	273,7	110,2	82,1	18,8	18,1	(9,5)
6	20 – 40	a	2 250,4	91,2	77,9	65,7	192,6	402,1
		b	1 569,3	133,2	172,4	232,7	301,3	262,4
		c	3 819,7	224,4	250,3	298,4	493,9	664,5
7	40 – 60	a	2 014,4	(9,1)	(8,7)	19,2	65,9	240,4
		b	1 125,1	107,2	147,4	150,6	144,7	131,6
		c	3 139,5	116,3	156,0	169,9	210,5	372,0
8	60 und mehr	a	180,6	/	/	/	(6,8)	19,5
		b	69,0	(5,7)	/	(7,8)	(8,4)	(7,1)
		c	249,6	(6,8)	(5,5)	11,1	15,3	26,6
9	Nichterwerbstätige	a	3 789,4	114,0	137,4	171,4	242,1	335,4
		b	6 112,3	428,1	362,4	429,0	333,3	193,9
		c	9 901,7	542,0	499,9	600,5	575,4	529,2
10	Bevölkerung	a	8 388,4	275,2	273,4	268,3	517,0	1 003,9
		b	8 995,8	724,5	720,4	830,3	796,2	597,9
		c	17 384,2	999,7	993,9	1 098,6	1 313,2	1 601,9
	davon							
11	unter 20	a	1 832,1	97,1	52,5	(9,6)	(9,6)	(6,6)
		b	1 740,5	87,8	37,9	11,3	(9,0)	/
		c	3 572,6	184,9	90,4	20,9	18,7	(9,6)
12	20 – 40	a	2 705,9	134,0	131,1	95,1	206,4	409,9
		b	2 610,4	186,9	234,6	258,9	311,2	266,0
		c	5 316,3	320,9	365,7	354,0	517,5	676,0
13	40 – 60	a	2 368,7	24,5	49,6	74,5	118,1	287,3
		b	2 344,4	146,6	208,4	202,2	169,6	143,6
		c	4 713,1	171,1	258,0	276,7	287,8	430,9
14	60 und mehr	a	1 481,7	19,6	40,2	89,1	182,9	300,1
		b	2 300,5	303,2	239,6	357,9	306,3	185,2
		c	3 782,2	322,8	279,8	447,0	489,2	485,4

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und

im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Nettoeinkommen (April)

Davon								Lfd. Nr.
von ... bis unter ... DM						ohne Einkommens- angabe ¹⁾	kein Einkommen	
2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 3 500	3 500 4 500	4 500 5 500	5 500 und mehr			
678,5	692,5	450,5	451,1	223,9	264,5	500,4	x	1
221,5	148,7	86,6	75,6	25,0	19,8	383,7	x	
900,1	841,2	537,1	526,7	248,8	284,3	884,1	x	
41,7	54,8	49,8	86,4	48,2	36,4	34,0	x	2
18,2	19,3	19,9	27,5	(7,0)	/	11,1	x	
59,9	74,1	69,7	113,9	55,3	39,2	45,0	x	
157,3	230,5	212,8	254,6	123,1	138,8	168,9	x	3
172,4	112,4	56,4	37,2	12,0	(8,8)	199,1	x	
329,8	342,9	269,2	291,7	135,1	147,6	368,0	x	
456,0	370,9	153,8	60,0	13,3	(5,9)	163,0	x	4
22,2	(7,1)	/	/	/	/	83,2	x	
478,1	378,0	156,9	61,9	13,7	(6,4)	246,1	x	
/	/	/	/	-	-	17,5	x	5
/	/	/	-	-	-	13,1	x	
/	/	/	/	-	-	30,6	x	
364,7	343,1	203,8	167,9	66,8	49,1	225,5	x	6
128,1	78,4	41,2	27,9	(8,6)	(5,0)	178,0	x	
492,7	421,5	245,0	195,9	75,4	54,1	403,5	x	
292,7	327,9	231,6	262,9	142,9	186,4	226,7	x	7
89,2	66,3	42,7	44,1	15,0	13,1	173,3	x	
381,9	394,2	274,3	307,0	157,9	199,5	400,0	x	
18,8	20,9	14,9	20,1	14,2	29,0	30,6	-	8
/	/	/	/	/	/	19,3	-	
22,4	24,6	17,3	23,7	15,5	30,6	50,0	-	
216,4	174,1	78,1	70,6	30,8	21,2	446,6	1 751,3	9
85,9	60,9	35,1	28,1	(8,1)	(6,2)	626,4	3 514,9	
302,3	235,0	113,2	98,7	38,9	27,5	1 073,0	5 266,2	
895,0	866,6	528,6	521,7	254,7	285,7	947,0	1 751,3	10
307,4	209,6	121,7	103,7	33,1	26,0	1 010,1	3 514,9	
202,4	1 076,1	650,3	625,4	287,7	311,7	1 957,1	5 266,2	
/	/	/	/	-	-	84,0	1 569,3	11
/	/	/	-	-	-	79,8	1 509,7	
/	/	/	/	-	-	163,8	3 078,9	
368,0	346,1	205,2	169,3	67,0	49,1	363,3	161,4	12
129,2	79,4	41,7	28,1	(8,6)	(5,0)	333,0	727,9	
497,2	425,5	246,8	197,4	75,6	54,1	696,3	889,3	
318,8	347,5	239,7	269,9	145,2	188,5	289,2	15,8	13
94,6	71,3	44,9	46,4	15,6	14,0	264,0	923,2	
413,4	418,8	284,5	316,4	160,7	202,6	553,2	939,0	
205,8	172,4	83,5	82,3	42,5	48,1	210,5	/	14
82,5	58,6	34,6	29,2	(8,9)	(7,0)	333,3	354,1	
288,2	231,0	118,2	111,5	51,4	55,1	543,8	359,0	

technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**1.5 Bevölkerung und Erwerbstätige im April 1991 nach höchstem
allgemeinem Schulabschluß und letztem beruflichen Ausbildungsabschluß sowie nach Geschlecht
1 000**

Höchster allgemeiner Schulabschluß Letzter beruflicher Ausbildungsabschluß	Bevölkerung			Erwerbstätige		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Volks-, (Haupt-) Schulabschluß	7 459,7	3 513,0	3 946,7	3 539,7	2 325,0	1 214,7
Realschulabschluß (mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	2 444,7	1 037,9	1 406,7	1 625,2	836,2	789,0
Fachhochschulreife	485,1	302,5	182,6	360,1	239,8	120,3
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/Fachabitur)	1 613,1	922,0	691,1	1 013,5	623,1	390,4
Kein allgemeiner Schulabschluß	3 269,1	1 681,6	1 587,5	54,8	31,5	23,3
Ohne Angabe ¹⁾	2 112,5	931,5	1 181,2	889,2	543,5	345,7
Insgesamt	17 384,2	8 388,4	8 995,8	7 482,5	4 599,0	2 883,5
Abschluß einer Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	6 615,7	3 358,7	3 257,0	3 942,8	2 369,6	1 573,2
Berufliches Praktikum	112,4	48,8	63,6	67,2	34,4	32,8
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	745,3	559,4	185,9	534,9	425,2	109,7
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	358,0	259,3	98,7	277,2	210,9	66,3
Hochschulabschluß	661,6	407,8	253,8	507,0	334,2	172,8
Kein beruflicher Ausbildungsabschluß	3 315,6	1 073,2	2 242,4	1 129,3	610,7	518,5
Ohne Angabe ¹⁾	5 575,5	2 681,1	2 894,3	1 024,2	614,1	410,2
Insgesamt	17 384,2	8 388,4	8 995,8	7 482,5	4 599,0	2 883,5

1) Die hohe Zahl der „ohne Angabe“-Fälle resultiert aus der Tatsache, daß ab 1991 die Merkmale „höchster allgemeiner Schulabschluß“ und „letzter beruflicher Ausbildungsabschluß“ nicht mehr der Auskunftspflicht unterliegen.

2. Erwerbstätige

2.1 Erwerbstätige im April 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	93,9	50,4	144,3	47,4	(9,4)	56,8
2	Produzierendes Gewerbe	2 499,6	682,7	3 182,2	136,8	18,1	154,9
3	davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	214,0	19,8	233,8	/	–	/
4	Verarbeitendes Gewerbe	1 862,8	613,4	2 476,2	85,1	16,2	101,3
5	Baugewerbe	422,8	49,5	472,2	50,3	/	52,2
6	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	704,0	646,2	1 350,2	103,3	51,6	154,8
7	davon Handel	401,4	541,4	942,8	86,3	47,4	133,7
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	302,6	104,8	407,4	16,9	/	21,1
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	1 301,5	1 504,3	2 805,8	166,3	84,0	250,3
10	davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	136,5	123,3	259,8	17,5	/	21,0
11	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	664,8	1 023,7	1 688,5	148,8	80,4	229,3
12	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	66,1	128,1	194,2	–	–	–
13	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	434,1	229,3	663,4	–	–	–
14	Insgesamt	4 599,0	2 883,5	7 482,5	453,8	163,0	616,8
							Anteil der Wirtschafts
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,0	1,7	1,9	10,4	(5,8)	9,2
16	Produzierendes Gewerbe	54,4	23,7	42,5	30,1	11,1	25,1
17	davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	4,7	0,7	3,1	/	–	/
18	Verarbeitendes Gewerbe	40,5	21,3	33,1	18,8	9,9	16,4
19	Baugewerbe	9,2	1,7	6,3	11,1	/	8,5
20	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15,3	22,4	18,0	22,8	31,7	25,1
21	davon Handel	8,7	18,8	12,6	19,0	29,1	21,7
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,6	3,6	5,4	3,7	/	3,4
23	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	28,3	52,2	37,5	36,6	51,5	40,6
24	davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3,0	4,3	3,5	3,9	/	3,4
25	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	14,5	35,5	22,6	32,8	49,3	37,2
26	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	1,4	4,4	2,6	x	x	x
27	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	9,4	8,0	8,9	x	x	x
28	Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Noch: 2.1 Erwerbstätige im April 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							Anteil der Stellung
29	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	50,5	(18,7)	39,4
30	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	5,5	2,7	4,9
	davon						
31	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	100	100	100	/	–	/
32	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	4,6	2,6	4,1
33	Baugewerbe	100	100	100	11,9	/	11,1
34	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	14,7	8,0	11,5
	davon						
35	Handel	100	100	100	21,5	8,8	14,2
36	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	5,6	/	5,2
37	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	100	100	100	12,8	5,6	8,9
	davon						
38	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	100	12,8	/	8,1
39	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	100	100	100	22,4	7,9	13,6
40	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	100	100	100	x	x	x
41	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	100	100	100	x	x	x
42	Insgesamt	100	100	100	9,9	5,7	8,2

Anmerkungen S. 18

und -abteilungen sowie nach Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon												Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
im Beruf in Prozent												
(6,0)	36,5	16,6	/	–	/	(9,5)	(19,2)	12,8	33,3	25,6	30,6	29
((0,9)	(0,2)	/	/	(0,2)	30,1	49,6	34,2	64,3	46,7	60,5	30
–	–	–	/	–	/	32,1	76,8	35,9	67,1	/	63,3	31
–	/	/	/	/	/	32,5	47,1	36,1	62,8	49,4	59,5	32
–	/	/	/	/	/	18,5	69,3	23,8	69,4	21,8	64,4	33
/	(1,4)	0,8	12,8	3,0	8,1	40,5	68,6	53,9	31,8	18,9	25,7	34
/	(1,6)	(1,0)	/	/	/	54,4	72,1	64,6	23,5	17,4	20,0	35
–	/	/	29,6	18,0	26,6	21,9	50,3	29,2	42,9	26,8	38,7	36
/	0,9	0,5	27,1	8,9	17,4	45,6	65,7	56,4	14,3	18,9	16,8	37
–	/	/	/	/	/	83,9	90,3	86,9	/	(5,7)	(3,7)	38
/	1,2	0,8	12,8	8,4	10,1	47,3	62,6	56,6	17,3	20,1	19,0	39
x	x	x	(11,3)	/	(4,9)	69,3	67,3	68,0	18,9	29,4	25,8	40
x	x	x	59,6	19,9	45,9	27,4	65,4	40,5	13,0	14,7	13,6	41
(0,2)	1,6	0,7	9,8	5,4	8,1	35,6	61,7	45,7	44,5	25,6	37,2	42

2.2 Erwerbstätige im April 1991 nach Alters

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000										
1	unter 20	153,6	120,1	273,7	/	/	/	/	/	/
2	20 – 25	500,9	424,9	925,8	10,5	(5,0)	15,5	/	/	/
3	25 – 30	603,8	438,3	1 042,0	28,8	12,4	41,3	/	/	/
4	30 – 35	597,7	357,2	954,9	48,2	18,9	67,1	/	/	(5,1)
5	35 – 40	548,0	348,9	896,9	59,6	24,0	83,6	/	/	(5,2)
6	40 – 45	538,6	341,3	879,9	65,3	27,8	93,1	/	(6,0)	(6,5)
7	45 – 50	489,9	290,7	780,5	62,4	22,4	84,8	/	(6,8)	(6,9)
8	50 – 55	592,9	310,5	903,4	68,5	23,4	91,9	/	(7,9)	(8,4)
9	55 – 60	393,1	182,6	575,7	52,6	13,2	65,8	/	(5,8)	(6,2)
10	60 – 65	145,6	48,4	194,0	37,4	(8,0)	45,4	/	(5,2)	(6,5)
11	65 und mehr	35,0	20,7	55,6	19,2	(6,5)	25,7	/	/	/
12	Insgesamt	4 599,0	2 883,5	7 482,5	453,8	163,0	616,8	(9,2)	46,8	56,0
Anteil der Alters										
13	unter 20	3,3	4,2	3,7	/	/	/	/	/	/
14	20 – 25	10,9	14,7	12,4	2,3	(3,1)	2,5	/	/	/
15	25 – 30	13,1	15,2	13,9	6,3	7,6	6,7	/	/	/
16	30 – 35	13,0	12,4	12,8	10,6	11,6	10,9	/	/	(9,1)
17	35 – 40	11,9	12,1	12,0	13,1	14,7	13,6	/	/	(9,3)
18	40 – 45	11,7	11,8	11,8	14,4	17,1	15,1	/	(12,8)	(11,6)
19	45 – 50	10,7	10,1	10,4	13,8	13,7	13,7	/	(14,5)	(12,3)
20	50 – 55	12,9	10,8	12,1	15,1	14,4	14,9	/	(16,9)	(15,0)
21	55 – 60	8,5	6,3	7,7	11,6	8,1	10,7	/	(12,4)	(11,1)
22	60 – 65	3,2	1,7	2,6	8,2	(4,9)	7,4	/	(11,1)	(11,6)
23	65 und mehr	0,8	0,7	0,7	4,2	(4,0)	4,2	/	/	/
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Stellung										
25	unter 20	100	100	100	/	/	/	/	/	/
26	20 – 25	100	100	100	2,1	(1,2)	1,7	/	/	/
27	25 – 30	100	100	100	4,8	2,8	4,0	/	/	/
28	30 – 35	100	100	100	8,1	5,3	7,0	/	/	(0,5)
29	35 – 40	100	100	100	10,9	6,9	9,3	/	/	(0,6)
30	40 – 45	100	100	100	12,1	8,1	10,6	/	(1,8)	(0,7)
31	45 – 50	100	100	100	12,7	7,7	10,9	-	(2,3)	(0,9)
32	50 – 55	100	100	100	11,6	7,5	10,2	/	(2,5)	(0,9)
33	55 – 60	100	100	100	13,4	7,2	11,4	/	(3,2)	(1,1)
34	60 – 65	100	100	100	25,7	(16,5)	23,4	/	(10,7)	(3,4)
35	65 und mehr	100	100	100	54,9	(31,4)	46,2	/	/	/
36	Insgesamt	100	100	100	9,9	5,7	8,2	(0,2)	1,6	0,7

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

gruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
(6,2)	/	(7,8)	40,6	65,9	106,5	104,8	50,4	155,2	1
69,7	11,7	81,4	143,4	293,8	437,2	275,5	114,0	389,5	2
47,9	22,4	70,3	207,1	312,3	519,4	318,5	88,8	407,3	3
45,5	19,1	64,6	235,3	239,5	474,9	268,0	75,3	343,3	4
53,7	30,7	84,4	218,6	210,1	428,6	215,8	79,2	295,1	5
58,5	29,5	88,0	201,6	197,8	399,4	212,7	80,1	292,9	6
53,7	17,8	71,5	186,4	169,1	355,5	187,2	74,7	261,8	7
59,6	12,8	72,4	211,9	173,6	385,5	252,4	92,8	345,2	8
35,2	(6,7)	41,9	136,4	88,8	225,2	168,4	68,1	236,5	9
17,1	/	19,9	48,7	20,3	69,0	41,1	12,1	53,2	10
/	/	/	(8,7)	(8,9)	17,6	/	/	(7,0)	11
448,7	155,2	603,9	1 638,7	1 780,1	3 418,8	2 048,6	738,4	2 787,0	12
gruppen in Prozent									
(1,4)	/	(1,3)	2,5	3,7	3,1	5,1	6,8	5,6	13
15,5	7,5	13,5	8,8	16,5	12,8	13,4	15,4	14,0	14
10,7	14,4	11,6	12,6	17,5	15,2	15,5	12,0	14,6	15
10,1	12,3	10,7	14,4	13,5	13,9	13,1	10,2	12,3	16
12,0	19,8	14,0	13,3	11,8	12,5	10,5	10,7	10,6	17
13,0	19,0	14,6	12,3	11,1	11,7	10,4	10,8	10,5	18
12,0	11,5	11,8	11,4	9,5	10,4	9,1	10,1	9,4	19
13,3	8,2	12,0	12,9	9,8	11,3	12,3	12,6	12,4	20
7,8	(4,3)	6,9	8,3	5,0	6,6	8,2	9,2	8,5	21
3,8	/	3,3	3,0	1,1	2,0	2,0	1,6	1,9	22
/	/	/	(0,5)	(0,5)	0,5	/	/	(0,3)	23
100	100	100	100	100	100	100	100	100	24
im Beruf in Prozent									
(4,0)	/	(2,8)	26,4	54,9	38,9	68,2	42,0	56,7	25
13,9	2,8	8,8	28,6	69,1	47,2	55,0	26,8	42,1	26
7,9	5,1	6,7	34,3	71,3	49,8	52,7	20,3	39,1	27
7,6	5,3	6,8	39,4	67,0	49,7	44,8	21,1	36,0	28
9,8	8,8	9,4	39,9	60,2	47,8	39,4	22,7	32,9	29
10,9	8,6	10,0	37,4	58,0	45,4	39,5	23,5	33,3	30
11,0	6,1	9,2	38,0	58,2	45,5	38,2	25,7	33,5	31
10,1	4,1	8,0	35,7	55,9	42,7	42,6	29,9	38,2	32
9,0	(3,7)	7,3	34,7	48,6	39,1	42,8	37,3	41,1	33
11,7	/	10,3	33,4	41,9	35,6	28,2	25,0	27,4	34
/	/	/	(24,9)	(43,0)	31,7	/	/	(12,6)	35
9,8	5,4	8,1	35,6	61,7	45,7	44,5	25,6	37,2	36

2.3 Erwerbstätige im April 1991 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Davon		
		männlich	weiblich	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
					männlich	weiblich	zusammen
1 000							
1	unter 20	153,6	120,1	273,7	/	/	(5,2)
2	20 – 25	500,9	424,9	925,8	(9,7)	(5,3)	15,0
3	25 – 30	603,8	438,3	1 042,0	10,8	/	14,3
4	30 – 35	597,7	357,2	954,9	(9,3)	/	13,9
5	35 – 40	548,0	348,9	896,9	10,4	(5,5)	15,9
6	40 – 45	538,6	341,3	879,9	(8,4)	(5,8)	14,2
7	45 – 50	489,9	290,7	780,5	(7,2)	(5,7)	13,0
8	50 – 55	592,9	310,5	903,4	13,0	(7,1)	20,1
9	55 – 60	393,1	128,6	575,7	11,1	(5,4)	16,5
10	60 – 65	145,6	48,4	194,0	(7,5)	/	10,5
11	65 und mehr	35,0	20,7	55,6	/	/	(5,6)
12	Insgesamt	4 599,0	2 883,5	7 482,5	93,9	50,4	144,3
Anteil der Alters							
13	unter 20	3,3	4,2	3,7	/	/	(3,6)
14	20 – 25	10,9	14,7	12,4	(10,3)	(10,5)	10,4
15	25 – 30	13,1	15,2	13,9	11,5	/	9,9
16	30 – 35	13,0	12,4	12,8	(9,9)	/	9,6
17	35 – 40	11,9	12,1	12,0	11,1	(10,9)	11,0
18	40 – 45	11,7	11,8	11,8	(8,9)	(11,5)	9,8
19	45 – 50	10,7	10,1	10,4	(7,7)	(11,3)	9,0
20	50 – 55	12,9	10,8	12,1	13,8	(14,1)	13,9
21	55 – 60	8,5	6,3	7,7	11,8	(10,7)	11,4
22	60 – 65	3,2	1,7	2,6	(8,0)	/	7,3
23	65 und mehr	0,8	0,7	0,7	/	/	(3,9)
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil der Wirt							
25	unter 20	100	100	100	/	/	(1,9)
26	20 – 25	100	100	100	(1,9)	(1,2)	1,6
27	25 – 30	100	100	100	1,8	/	1,4
28	30 – 35	100	100	100	(1,6)	/	1,5
29	35 – 40	100	100	100	1,9	(1,6)	1,8
30	40 – 45	100	100	100	(1,6)	(1,7)	1,6
31	45 – 50	100	100	100	(1,5)	(2,0)	1,7
32	50 – 55	100	100	100	2,2	(2,3)	2,2
33	55 – 60	100	100	100	2,8	(3,0)	2,9
34	60 – 65	100	100	100	(5,2)	/	5,4
35	65 und mehr	100	100	100	/	/	(10,1)
36	Insgesamt	100	100	100	2,0	1,7	1,9

Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
108,0	29,7	137,7	18,1	29,6	47,7	24,4	58,6	83,0	1
269,7	111,7	381,4	70,5	100,1	170,6	151,0	207,8	358,8	2
349,8	104,9	454,8	86,7	90,1	176,8	156,4	239,7	396,2	3
316,6	81,3	398,0	96,3	67,9	164,3	175,4	203,3	378,7	4
283,5	80,4	363,9	85,1	71,6	156,7	169,0	191,5	360,4	5
280,7	76,5	357,2	83,7	78,1	161,7	165,8	180,9	346,7	6
261,3	67,2	328,6	80,6	76,6	157,2	140,7	141,2	281,9	7
339,6	76,0	415,7	88,6	73,5	162,2	151,6	153,9	305,5	8
214,5	43,1	257,5	61,0	43,9	104,9	106,6	90,2	196,7	9
65,1	(8,6)	73,7	25,8	(9,9)	35,8	47,2	26,7	73,9	10
10,6	/	13,8	(7,5)	/	12,3	13,4	10,5	23,9	11
2 499,6	682,7	3 182,2	704,0	646,2	1 350,2	1 301,5	1 504,3	2 805,8	12
gruppen in Prozent									
4,3	4,4	4,3	2,6	4,6	3,5	1,9	3,9	3,0	13
10,8	16,4	12,0	10,0	15,5	12,6	11,6	13,8	12,8	14
14,0	15,4	14,3	12,3	13,9	13,1	12,0	15,9	14,1	15
12,7	11,9	12,5	13,7	10,5	12,2	13,5	13,5	13,5	16
11,3	11,8	11,4	12,1	11,1	11,6	13,0	12,7	12,8	17
11,2	11,2	11,2	11,9	12,1	12,0	12,7	12,0	12,4	18
10,5	9,8	10,3	11,4	11,9	11,6	10,8	9,4	10,0	19
13,6	11,1	13,1	12,6	11,4	12,0	11,6	10,2	10,9	20
8,6	6,3	8,1	8,7	6,8	7,8	8,2	6,0	7,0	21
2,6	(1,3)	2,3	3,7	(1,5)	2,7	3,6	1,8	2,6	22
0,4	/	0,4	(1,1)	/	0,9	1,0	0,7	0,9	23
100	100	100	100	100	100	100	100	100	24
Wirtschaftsbereiche in Prozent									
70,3	24,7	50,3	11,8	24,6	17,4	15,9	48,8	30,3	25
53,8	26,3	41,2	14,1	23,6	18,4	30,1	48,9	38,8	26
57,9	23,9	43,6	14,4	20,6	17,0	25,9	54,7	38,0	27
53,0	22,8	41,7	16,1	19,0	17,2	29,3	56,9	39,7	28
51,7	23,0	40,6	15,5	20,5	17,5	30,8	54,9	40,2	29
52,1	22,4	40,6	15,5	22,9	18,4	30,8	53,0	39,4	30
53,3	23,1	42,1	16,5	26,4	20,1	28,7	48,6	36,1	31
57,3	24,5	46,0	14,9	23,7	18,0	25,6	49,6	33,8	32
54,6	23,6	44,7	15,5	24,0	18,2	27,1	49,4	34,2	33
44,7	(17,8)	38,0	17,7	(20,5)	18,5	32,4	55,2	38,1	34
30,3	/	24,8	(21,4)	/	22,1	38,3	50,7	43,0	35
54,4	23,7	42,5	15,3	22,4	18,0	28,3	52,2	37,5	36

2.4 Erwerbstätige im April 1991 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Erwerbstätige insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung, Berg-bau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bauge-werbe)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-tenüber-mittlung	Kreditin-stitute und Versiche-rungsgewerbe	Dienstlei-stungen von Unter-nehmen und freien Berufen	Organisa-tionen ohne Erwerbs-zweck und private Haushalte	Gebiets-körperschaften und Sozialver-sicherung	
1 000												
unter 20	a	153,6	/	(8,8)	76,8	22,5	12,3	(5,8)	/	11,9	/	(8,6)
	b	120,1	/	/	26,1	/	26,2	/	/	46,1	/	(6,7)
	c	273,7	(5,2)	(9,9)	102,8	25,0	38,5	(9,3)	/	58,0	(5,0)	15,3
20 – 40	a	2 250,4	40,3	113,5	898,3	207,9	197,4	141,2	69,4	318,1	31,1	233,2
	b	1 569,3	18,9	10,2	343,9	24,3	271,9	57,8	75,6	577,7	57,6	131,4
	c	3 819,2	59,2	123,7	1 242,1	232,2	469,3	199,0	145,0	895,8	88,7	364,6
40 – 60	a	2 014,4	39,7	87,5	830,0	178,6	169,3	144,6	60,3	299,1	28,5	176,8
	b	1 125,1	24,0	(8,4)	233,0	21,4	230,4	41,7	42,7	373,0	62,4	88,1
	c	3 139,5	63,8	95,9	1 063,0	200,1	399,7	186,3	103,0	672,2	90,9	264,8
60 – 65	a	145,6	(7,5)	/	49,4	12,0	15,9	10,0	/	24,8	/	14,3
	b	48,4	/	/	(7,7)	/	(8,3)	/	/	18,2	/	/
	c	194,0	(10,5)	/	57,2	12,8	24,2	11,6	(6,1)	43,0	(8,0)	16,8
65 und mehr	a	35,0	/	/	(8,3)	/	(6,5)	/	/	10,9	/	/
	b	20,7	/	-	/	/	/	/	/	(8,6)	/	/
	c	55,6	(5,6)	/	11,0	/	11,1	/	/	19,5	/	/
Insgesamt	a	4 599,0	93,9	214,0	1 862,8	422,8	410,4	302,6	136,5	664,8	66,1	434,1
	b	2 883,5	50,4	19,8	613,4	49,5	541,4	104,8	123,3	1 023,7	128,1	229,3
	c	7 482,5	144,3	233,8	2 476,2	472,2	942,8	407,4	259,8	1 688,5	194,2	663,4

Anteil der Wirtschaftsabteilungen in Prozent

unter 20	a	100	/	(5,7)	50,0	14,6	8,0	(3,8)	/	7,7	/	(5,6)
	b	100	/	/	21,7	/	21,8	/	/	38,4	/	(5,6)
	c	100	(1,9)	(3,6)	37,6	9,1	14,1	(3,4)	/	21,2	(1,8)	5,6
20 – 40	a	100	1,8	5,0	39,9	9,2	8,8	6,3	3,1	14,1	1,4	10,4
	b	100	1,2	0,6	21,9	1,5	17,3	3,7	4,8	36,8	3,7	8,4
	c	100	1,5	3,2	32,5	6,1	12,3	5,2	3,8	23,5	2,3	9,5
40 – 60	a	100	2,0	4,3	41,2	8,9	8,4	7,2	3,0	14,8	1,4	8,8
	b	100	2,1	(0,7)	20,7	1,9	20,5	3,7	3,8	33,2	5,5	7,8
	c	100	2,0	3,1	33,9	6,4	12,7	5,9	3,3	21,4	2,9	8,4
60 – 65	a	100	(5,2)	/	33,9	8,2	10,9	6,9	/	17,0	/	9,8
	b	100	/	/	(15,9)	/	(17,1)	/	/	37,6	/	/
	c	100	(5,4)	/	29,5	6,6	12,5	6,0	(3,1)	22,2	(4,1)	8,7
65 und mehr	a	100	/	/	(23,7)	/	(18,6)	/	/	31,1	/	/
	b	100	/	-	/	/	/	/	/	(41,5)	/	/
	c	100	(10,1)	/	19,8	/	20,0	/	/	35,1	/	/
Insgesamt	a	100	2,0	4,7	40,5	9,2	8,7	6,6	3,0	14,5	1,4	9,4
	b	100	1,7	0,7	21,3	1,7	18,8	3,6	4,3	35,5	4,4	8,0
	c	100	1,9	3,1	33,1	6,3	12,6	5,4	3,5	22,6	2,6	8,9

**2.5 Erwerbstätige im April 1991 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf
sowie nach tatsächlich in der Berichtswoche (22. – 28. April) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht**

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche vom 22. – 28. April 1991								
				0 ¹⁾			1 – 39			40 und mehr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	93,9	50,4	144,3	/	/	/	21,4	24,4	45,8	70,6	25,5	96,1
darunter												
Beamte	/	–	/	–	–	–	/	–	/	/	–	/
Angestellte ²⁾	(8,9)	(9,7)	18,5	/	/	/	/	(6,4)	(9,7)	(5,2)	/	(8,3)
Arbeiter ³⁾	31,3	12,9	44,2	/	/	/	13,4	(6,5)	19,9	16,5	(6,2)	22,7
Produzierendes Gewerbe	2 499,6	682,7	3 182,2	69,0	22,1	91,0	1 458,3	518,4	1 976,7	972,3	142,2	1 144,5
darunter												
Beamte	/	/	(5,4)	/	–	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte ²⁾	751,4	338,5	1 089,9	15,7	10,6	26,3	404,4	257,6	661,9	331,3	70,3	401,6
Arbeiter ³⁾	1 606,9	318,8	1 925,7	51,3	11,1	62,5	1 030,4	246,9	1 277,2	525,2	60,8	586,0
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	704,0	646,2	1 350,2	18,6	21,0	39,6	336,1	479,7	815,8	349,3	145,4	494,7
darunter												
Beamte	90,4	19,6	110,0	/	/	/	77,1	17,4	94,4	11,0	/	11,8
Angestellte ²⁾	284,8	443,4	728,2	(6,9)	14,3	21,2	132,1	340,3	472,4	145,8	88,8	234,6
Arbeiter ³⁾	224,0	122,4	346,4	(8,2)	/	12,3	115,6	98,7	214,3	100,2	19,6	119,8
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Sonstige Dienstleistungen)	1 301,5	1 504,3	2 805,8	30,7	54,2	84,9	681,9	1 111,2	1 793,1	588,9	338,9	927,7
darunter												
Beamte	353,3	134,4	487,8	(9,6)	/	14,3	190,0	100,4	290,4	153,7	29,4	183,0
Angestellte ²⁾	593,7	988,6	1 582,3	13,7	37,0	50,6	345,2	743,6	1 088,7	234,9	208,0	442,9
Arbeiter ³⁾	186,4	284,4	470,8	(5,5)	(9,9)	15,4	123,7	222,4	346,0	57,2	52,1	109,3
Insgesamt	4 599,0	2 883,5	7 482,5	120,2	97,9	218,1	2 497,7	2 133,7	4 631,3	1 981,1	652,0	2 633,1
darunter												
Beamte	448,7	155,2	603,9	12,1	(6,1)	18,2	270,7	118,7	389,4	166,0	30,4	196,4
Angestellte ²⁾	1 638,7	1 780,1	3 418,8	36,6	62,0	98,6	885,0	1 347,8	2 232,8	717,1	370,3	1 087,4
Arbeiter ³⁾	2 048,6	738,4	2 787,0	66,4	25,3	91,7	1 283,1	574,4	1 857,5	699,2	138,6	837,8

Anteil der Arbeitszeit in Prozent

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	/	/	/	22,8	48,4	31,7	75,2	50,6	66,6
darunter												
Beamte	100	100	100	–	–	–	/	–	/	/	–	/
Angestellte ²⁾	100	100	100	/	/	/	/	(66,0)	(52,4)	(58,4)	/	(44,9)
Arbeiter ³⁾	100	100	100	/	/	/	42,8	(50,4)	45,0	52,7	(48,1)	51,4
Produzierendes Gewerbe	100	100	100	2,8	3,2	2,9	58,3	75,9	62,1	38,9	20,8	35,0
darunter												
Beamte	100	100	100	/	–	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte ²⁾	100	100	100	2,1	3,1	2,4	53,8	76,1	60,7	44,1	20,8	36,8
Arbeiter ³⁾	100	100	100	3,2	3,5	3,2	64,1	77,4	66,3	32,7	19,1	30,4
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	2,6	3,2	2,9	47,7	74,2	60,4	49,6	22,5	36,6
darunter												
Beamte	100	100	100	/	/	/	85,3	88,8	85,8	12,2	/	10,7
Angestellte ²⁾	100	100	100	(2,4)	3,2	2,9	46,4	76,7	64,9	51,2	20,0	32,2
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(3,7)	/	3,6	51,6	80,6	61,9	44,7	16,0	34,6
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Sonstige Dienstleistungen)	100	100	100	2,4	3,6	3,0	52,4	73,9	63,9	45,2	22,5	33,1
darunter												
Beamte	100	100	100	(2,7)	/	2,9	53,8	74,7	59,5	43,5	21,9	37,5
Angestellte ²⁾	100	100	100	2,3	3,7	3,2	58,1	75,2	68,8	39,6	21,0	28,0
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(3,0)	(3,5)	3,3	66,4	78,2	73,5	30,7	18,3	23,2
Insgesamt	100	100	100	2,6	3,4	2,9	54,3	74,0	61,9	43,1	22,6	35,2
darunter												
Beamte	100	100	100	2,7	(3,9)	3,0	60,3	76,5	64,5	37,0	19,6	32,5
Angestellte ²⁾	100	100	100	2,2	3,5	2,9	54,0	75,7	65,3	43,8	20,8	31,8
Arbeiter ³⁾	100	100	100	3,2	3,4	3,3	62,6	77,8	66,6	34,1	18,8	30,1

1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.6 Erwerbstätige im April 1991 nach Regierungsbezirken,

1 000

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
		1	Düsseldorf	1 369,5	866,9	2 236,3	24,0
2	Selbständige	136,9	50,0	186,9	11,6	/	13,6
3	Mithelfende						
	Familienangehörige	/	12,4	14,4	/	/	(5,7)
4	Beamte	113,9	43,3	157,2	/	-	/
5	Angestellte ¹⁾	511,7	546,9	1 058,6	/	/	/
6	Arbeiter ²⁾	605,0	214,2	819,3	(9,7)	/	13,5
7	Köln	1 093,5	687,3	1 780,9	18,2	(8,6)	26,8
8	Selbständige	114,5	39,9	154,5	(8,4)	/	(9,8)
9	Mithelfende						
	Familienangehörige	/	10,4	13,0	/	/	/
10	Beamte	129,3	42,5	171,8	/	-	/
11	Angestellte ¹⁾	425,0	450,4	875,4	/	/	/
12	Arbeiter ²⁾	422,2	144,0	566,2	(5,2)	/	(7,1)
13	Münster	648,0	388,4	1 036,4	21,9	12,9	34,9
14	Selbständige	62,0	23,9	86,0	13,0	/	16,0
15	Mithelfende						
	Familienangehörige	/	(9,2)	11,4	/	(5,3)	(6,7)
16	Beamte	66,8	24,1	90,8	-	-	-
17	Angestellte ¹⁾	217,2	232,3	449,5	/	/	/
18	Arbeiter ²⁾	299,9	98,8	398,7	(6,1)	/	(9,2)
19	Detmold	510,5	330,9	841,3	13,5	(7,6)	21,1
20	Selbständige	53,5	17,8	71,2	(7,2)	/	(9,1)
21	Mithelfende						
	Familienangehörige	/	(6,2)	(6,9)	/	/	/
22	Beamte	45,6	13,2	58,8	/	-	/
23	Angestellte ¹⁾	160,5	189,8	350,3	/	/	/
24	Arbeiter ²⁾	250,2	104,0	354,2	/	/	(6,1)
25	Arnsberg	977,5	610,1	1 587,6	16,2	(8,3)	24,5
26	Selbständige	86,9	31,3	118,2	(7,2)	/	(8,3)
27	Mithelfende						
	Familienangehörige	/	(8,6)	10,3	/	/	/
28	Beamte	93,2	32,1	125,4	/	-	/
29	Angestellte ¹⁾	324,4	360,6	685,0	/	/	/
30	Arbeiter ²⁾	471,3	177,3	648,7	(6,1)	/	(8,3)
31	Nordrhein-Westfalen	4 599,0	2 883,5	7 482,5	93,9	50,4	144,3
32	Selbständige	453,8	163,0	616,8	47,4	(9,4)	56,8
33	Mithelfende						
	Familienangehörige	(9,2)	46,8	56,0	(5,6)	18,4	24,0
34	Beamte	448,7	155,2	603,9	/	-	/
35	Angestellte ¹⁾	1 638,7	1 780,1	3 418,8	(8,9)	(9,7)	18,5
36	Arbeiter ²⁾	2 048,6	738,4	2 787,0	31,3	12,9	44,2

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Davon in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
746,5	202,0	948,5	230,5	203,5	434,0	368,4	448,4	816,9	1
42,0	(5,6)	47,6	30,9	16,2	47,1	52,4	26,2	78,6	2
-	/	/	/	/	/	/	/	/	3
/	/	/	23,5	(5,6)	29,1	88,6	37,3	125,9	4
237,3	104,6	341,9	101,0	142,8	243,8	171,6	297,2	468,8	5
465,6	89,1	554,8	74,5	37,1	111,6	55,2	84,2	139,4	6
534,4	141,1	675,4	171,7	153,3	325,1	369,3	384,4	753,6	7
34,2	(5,0)	39,2	27,6	11,7	39,3	44,3	21,9	66,2	8
-	/	/	/	/	/	/	/	/	9
/	/	/	23,4	/	28,3	104,7	37,4	142,1	10
182,4	78,4	260,8	66,8	107,2	174,0	173,5	262,4	435,9	11
317,0	56,2	373,2	53,2	26,4	79,6	46,7	59,6	106,4	12
354,0	84,8	438,8	91,3	85,4	176,7	180,8	205,3	386,1	13
15,4	/	17,7	12,8	(8,2)	21,0	20,8	10,4	31,3	14
/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
/	/	/	12,2	/	14,7	54,2	21,5	75,6	16
96,4	41,9	138,3	37,3	57,4	94,7	82,0	131,6	213,6	17
241,5	39,9	281,4	28,8	16,2	44,9	23,5	39,6	63,2	18
292,6	97,0	389,6	70,8	67,3	138,1	133,5	159,0	292,5	19
16,4	/	18,3	11,5	(6,1)	17,6	18,4	(7,9)	26,3	20
-	/	/	/	/	/	/	/	/	21
/	/	/	(9,5)	/	11,2	35,8	11,3	47,1	22
75,6	40,0	115,6	27,2	46,2	73,4	55,9	102,6	158,6	23
200,4	54,4	254,8	22,5	12,2	34,7	23,2	35,4	58,6	24
572,2	157,8	730,0	139,7	136,7	276,4	249,4	307,3	556,7	25
28,8	/	32,1	20,4	(9,4)	29,8	30,5	17,5	48,0	26
/	/	/	/	/	/	/	/	/	27
/	/	/	21,8	/	26,7	70,1	26,9	97,1	28
159,7	73,5	233,2	52,4	89,7	142,1	110,7	194,8	305,5	29
382,4	79,1	461,6	45,0	30,5	75,5	37,7	65,5	103,2	30
2 499,6	682,7	3 182,2	704,0	646,2	1 350,2	1 301,5	1 504,3	2 805,8	31
136,8	18,1	154,9	103,3	51,6	154,8	166,3	84,0	250,3	32
/	(6,1)	(6,5)	/	(9,3)	10,9	/	12,9	14,6	33
/	/	(5,4)	90,4	19,6	110,0	353,3	134,4	487,8	34
751,4	338,4	1 089,9	284,8	443,4	728,2	593,7	988,6	1 582,3	35
1 606,9	318,8	1 925,7	224,0	122,4	346,4	186,4	284,4	470,8	36

2.7 Erwerbstätige im April 1991 nach Berufsbereichen und -abschnitten, Nettoeinkommen (April) und Geschlecht

1 000

Berufsbereich Berufsabschnitt	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon						ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
		mit einem Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM						
		unter 1 000	1 000 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 3 000	3 000 und mehr	
männlich								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ²⁾	103,0	/	/	(9,5)	11,9	13,9	/	56,2
Bergleute, Mineralgewinner ²⁾	59,5	/	/	/	(9,8)	31,2	10,0	/
Fertigungsberufe	1 810,8	131,4	37,3	135,3	372,3	703,2	278,7	152,6
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	(6,7)	/	/	/	/	/	/	/
Keramiker, Glasmacher	(8,4)	/	–	/	/	/	/	/
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	81,3	/	/	/	11,5	35,8	18,7	(7,0)
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	42,9	/	/	/	(8,0)	16,3	10,2	/
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	10,1	/	/	/	/	/	/	/
Metallerzeuger und -bearbeiter	165,4	/	/	11,7	36,0	77,5	24,0	(9,9)
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	524,3	51,6	(8,4)	33,8	103,2	197,9	84,2	45,2
Elektriker	178,0	19,6	/	11,2	32,0	58,2	38,0	15,8
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	70,9	/	/	(8,0)	18,4	26,7	(8,1)	(5,6)
Textil- und Bekleidungsberufe	19,0	/	/	/	(5,0)	(6,7)	/	/
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	(7,7)	/	/	/	/	/	/	/
Ernährungsberufe	75,7	(7,2)	/	(7,4)	13,5	21,6	12,1	(9,8)
Bauberufe	161,9	(6,8)	/	13,3	33,5	65,2	24,1	16,2
Bau- und Raumausstatter, Polsterer	37,4	/	/	/	(6,5)	14,8	(8,1)	/
Tischler, Modellbauer	82,1	(7,5)	/	(5,1)	20,4	29,9	(9,7)	(7,7)
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	65,2	/	/	(5,0)	16,6	25,0	(6,5)	(6,1)
Warenprüfer, Versandfertigmacher	43,1	/	/	/	10,9	17,5	/	/
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	138,8	13,6	(6,9)	15,9	30,1	51,1	(9,5)	11,7
Maschinisten und zugehörige Berufe	92,1	/	/	(6,0)	18,4	46,7	13,9	(5,5)
Technische Berufe	432,0	(8,1)	/	(7,8)	22,0	97,9	251,9	41,9
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	164,5	/	/	/	/	18,1	120,9	19,7
Techniker, technische Sonderfachkräfte	267,4	(7,2)	/	(6,2)	19,7	79,8	131,1	22,2
Dienstleistungsberufe	2 028,2	133,5	48,9	110,7	229,8	490,4	810,2	204,6
Warenkaufleute	219,0	16,4	(7,5)	15,3	21,7	41,2	85,7	31,2
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	143,1	10,2	/	/	(9,8)	31,3	69,8	15,9
Verkehrsberufe	350,9	(9,9)	(8,1)	33,3	80,5	146,1	45,7	27,3
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	691,7	26,8	10,7	23,9	57,9	152,3	353,4	66,6
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	245,7	46,2	(5,1)	14,2	27,7	56,6	73,7	22,3
schriftwerkschaffende, schriftwerk- ordnende sowie künstlerische Berufe	43,3	/	/	/	/	(9,7)	16,3	(6,8)
Gesundheitsdienstberufe	96,2	(8,1)	/	/	(7,4)	16,0	44,9	11,8
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	165,1	(5,9)	/	/	(8,6)	20,6	109,7	12,4
allgemeine Dienstleistungsberufe	73,2	(7,4)	(7,3)	(7,8)	12,6	16,5	11,1	10,4
Sonstige Arbeitskräfte ²⁾	165,5	16,9	(6,1)	(9,6)	22,7	34,3	34,5	41,2
Zusammen	4 599,0	297,3	96,9	274,9	668,6	1 371,0	1 390,0	500,4

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde – 2) zugleich Berufsabschnitt

Noch: 2.7 Erwerbstätige im April 1991 nach Berufsbereichen und -abschnitten, Nettoeinkommen (April) und Geschlecht

1 000

Berufsbereich Berufsabschnitt	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon						ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
		mit einem Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM						
		unter 1 000	1 000 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 3 000	3 000 und mehr	
weiblich								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ²⁾	52,4	(8,5)	(5,1)	(5,2)	/	/	/	29,6
Bergleute, Mineralgewinner ²⁾	/	/	–	–	/	/	/	–
Fertigungsberufe	388,2	90,9	79,8	101,4	52,8	21,3	/	37,0
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	/	–	/	–	/	–	–	–
Keramiker, Glasmacher	/	/	/	/	/	–	–	/
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	18,9	/	/	(5,5)	/	/	/	/
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	17,7	/	/	/	/	/	/	/
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	/	/	/	/	/	/	/	–
Metallerzeuger und -bearbeiter	12,2	/	/	/	/	/	–	/
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	25,4	(5,1)	/	(5,9)	/	/	/	/
Elektriker	(8,3)	/	/	/	/	/	/	/
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	38,8	/	(7,7)	14,4	(6,6)	/	/	/
Textil- und Bekleidungsberufe	61,8	16,7	16,9	14,5	/	/	/	(5,6)
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	(6,3)	/	/	/	/	/	–	/
Ernährungsberufe	52,2	15,7	(9,5)	11,9	(6,4)	/	/	(6,1)
Bauberufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Bau- und Raumausstatter, Polsterer	/	/	/	/	/	/	–	/
Tischler, Modellbauer	/	/	/	/	/	/	–	/
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	/	/	/	/	/	–	–	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	44,9	(9,4)	12,1	13,4	/	/	/	/
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	77,8	23,1	15,8	19,6	(8,1)	/	/	(8,3)
Maschinisten und zugehörige Berufe	(7,5)	/	/	/	/	/	/	/
Technische Berufe	55,6	(8,3)	/	(8,4)	11,7	11,0	(7,8)	/
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	(9,6)	/	/	/	/	/	/	/
Techniker, technische Sonderfachkräfte	46,0	(7,8)	/	(7,8)	10,4	(8,8)	/	/
Dienstleistungsberufe	2 255,8	518,3	298,9	332,0	325,0	324,3	186,0	271,4
Warenkaufleute	371,1	115,5	69,2	62,0	30,0	22,8	14,5	57,1
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	103,8	16,3	(8,2)	10,2	24,4	22,1	11,4	11,3
Verkehrsberufe	57,0	16,6	10,5	10,6	(7,5)	/	/	(5,9)
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	856,6	146,7	100,6	133,5	148,8	157,0	69,1	101,0
Ordnungs- und Sicherheitsberufe schriftwerkschaffende, schriftwerk- ordnende sowie künstlerische Berufe	21,1	/	/	/	/	/	/	/
Gesundheitsdienstberufe	29,3	(6,0)	/	/	/	(5,3)	(5,5)	/
Gesundheitsdienstberufe	290,0	60,1	35,3	46,6	51,1	48,3	19,7	29,1
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	238,6	22,6	17,9	30,3	40,7	49,3	56,7	21,1
allgemeine Dienstleistungsberufe	288,2	130,6	51,4	32,7	16,7	11,7	/	40,4
Sonstige Arbeitskräfte ²⁾	130,5	28,1	13,6	15,9	11,8	12,2	(7,7)	41,1
Zusammen	2 883,5	654,4	401,3	462,9	404,1	370,2	206,9	383,7

Noch: 2.7 Erwerbstätige im April 1991 nach Berufsbereichen und -abschnitten, Nettoeinkommen (April) und Geschlecht

1 000

Berufsbereich Berufsabschnitt	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon						ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
		mit einem Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM						
		unter 1 000	1 000 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 3 000	3 000 und mehr	
männlich und weiblich								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ²⁾	155,4	13,3	(7,2)	14,7	14,5	15,0	/	85,8
Bergleute, Mineralgewinner ²⁾	60,5	/	/	/	10,0	31,6	10,1	/
Fertigungsberufe	2 199,0	222,3	117,1	236,7	425,2	724,5	283,6	189,6
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	(6,9)	/	/	/	/	/	/	/
Keramiker, Glasmacher	10,1	/	/	/	/	/	/	/
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	100,2	(6,0)	/	(9,6)	15,3	36,7	19,2	(9,2)
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	60,6	(6,6)	/	(6,1)	11,9	17,6	10,7	/
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	11,5	/	/	/	/	/	/	/
Metallerzeuger und -bearbeiter	177,7	(6,6)	/	14,3	39,5	78,6	24,0	10,8
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	549,8	56,7	11,1	39,8	107,9	201,5	85,1	47,7
Elektriker	186,3	20,8	/	14,1	33,1	59,3	38,2	16,4
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	109,7	(7,7)	(8,5)	22,4	25,0	29,5	(8,5)	(8,2)
Textil- und Bekleidungsberufe	80,8	18,0	17,9	17,1	(9,7)	(8,8)	/	(7,0)
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	14,0	/	/	/	/	/	/	/
Ernährungsberufe	127,9	22,9	13,5	19,3	19,9	24,0	12,4	15,9
Bauberufe	164,5	(7,2)	/	13,5	34,0	65,8	24,4	16,7
Bau- und Raumausstatter, Polsterer	39,8	/	/	/	(7,0)	15,0	(8,1)	/
Tischler, Modellbauer	86,0	(9,1)	/	(5,6)	21,5	30,1	(9,7)	(7,9)
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	69,2	(5,7)	/	(5,9)	17,8	25,0	(6,5)	(6,2)
Warenprüfer, Versandfertigmacher	88,0	11,0	12,9	18,0	15,0	19,2	(5,1)	(7,0)
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	216,5	36,7	22,7	35,5	38,2	53,3	10,1	20,0
Maschinisten und zugehörige Berufe	99,6	/	/	(8,3)	19,9	47,6	14,2	(6,3)
Technische Berufe	487,5	16,4	(6,1)	16,2	33,7	108,9	259,7	46,5
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	174,2	/	/	/	/	20,3	124,3	20,7
Techniker, technische Sonderfachkräfte	313,4	15,0	/	14,1	30,1	88,6	135,4	25,9
Dienstleistungsberufe	4 284,1	651,8	347,8	442,7	554,8	814,7	996,2	476,1
Warenkaufleute	590,1	131,9	76,7	77,3	51,7	64,0	100,2	88,3
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	246,9	26,5	(9,4)	15,1	34,2	53,4	81,2	27,2
Verkehrsberufe	407,9	26,4	18,5	43,9	88,0	150,9	46,9	33,2
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1 548,3	173,5	111,3	157,4	206,6	309,4	422,6	167,5
Ordnungs- und Sicherheitsberufe schriftwerkschaffende, schriftwerk- ordnende sowie künstlerische Berufe	266,9	50,3	(8,3)	17,9	30,1	59,6	76,8	23,8
Gesundheitsdienstberufe	72,6	(8,5)	(5,0)	/	(7,0)	15,0	21,8	10,8
Gesundheitsdienstberufe	386,3	68,2	38,6	51,3	58,5	64,3	64,6	40,9
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	403,7	28,5	21,2	34,8	49,3	70,0	166,4	33,5
allgemeine Dienstleistungsberufe	361,5	138,0	58,7	40,6	29,3	28,2	15,8	50,8
Sonstige Arbeitskräfte ²⁾	295,9	45,0	19,8	25,5	34,5	46,6	42,3	82,3
Insgesamt	7 482,5	951,7	498,2	737,8	1 072,6	1 741,2	1 596,9	884,1

3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1991 nach Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im April

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt			ledig	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerung						
1	EG-Staaten	263,9	202,1	465,9	105,9	71,9
	darunter					
2	Griechenland	65,2	50,0	115,2	30,8	17,0
3	Italien	83,7	53,6	137,3	33,8	24,3
4	Niederlande	37,5	32,2	69,7	11,7	(6,1)
5	Portugal	20,9	18,8	39,8	(9,3)	(6,8)
6	Spanien	19,5	17,2	36,8	(7,1)	(5,8)
7	Nicht EG-Staaten	629,4	541,9	1 171,4	317,1	244,5
	darunter					
8	Jugoslawien	79,0	72,4	151,4	32,2	30,0
9	Türkei	343,4	297,7	641,1	177,9	143,6
10	Insgesamt	893,3	744,0	1 637,3	423,0	316,4
Erwerbspersonen						
11	EG-Staaten	182,0	83,6	265,6	48,7	20,3
	darunter					
12	Griechenland	42,2	22,9	65,1	11,6	/
13	Italien	57,9	18,4	76,3	14,6	/
14	Niederlande	26,3	13,7	40,0	(7,3)	/
15	Portugal	14,9	(8,5)	23,4	/	/
16	Spanien	14,6	(7,2)	21,8	/	/
17	Nicht EG-Staaten	339,7	144,4	484,1	72,5	36,3
	darunter					
18	Jugoslawien	48,3	28,8	77,1	(7,8)	(5,5)
19	Türkei	185,3	71,2	256,5	37,0	21,1
20	Insgesamt	521,7	228,0	749,7	121,1	56,6
Erwerbs						
21	EG-Staaten	69,0	41,4	57,0	46,0	28,2
	darunter					
22	Griechenland	64,7	45,8	56,5	37,7	/
23	Italien	69,2	34,3	55,6	43,2	/
24	Niederlande	70,1	42,5	57,4	(62,4)	/
25	Portugal	71,3	(45,2)	58,8	/	/
26	Spanien	74,9	(41,9)	59,2	/	/
27	Nicht EG-Staaten	54,0	26,6	41,3	22,9	14,8
	darunter					
28	Jugoslawien	61,1	39,8	50,9	(24,2)	(18,3)
29	Türkei	54,0	23,9	40,0	20,8	14,7
30	Insgesamt	58,4	30,6	45,8	28,6	17,9

f) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und

1991 nach Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

zusammen	Davon		zusammen	verwitwet/geschieden		zusammen	Lfd. Nr.
	männlich	weiblich		männlich	weiblich		
in 1 000							
177,8	146,6	114,6	261,2	11,4	15,6	26,9	1
47,7	32,9	30,5	63,3	/	/	/	2
58,1	46,4	27,2	73,6	/	/	(5,7)	3
17,8	23,9	20,6	44,5	/	(5,5)	(7,4)	4
16,1	11,1	11,5	22,6	/	/	/	5
13,0	11,8	10,5	22,3	/	/	/	6
561,6	301,7	278,0	579,7	10,7	19,4	30,1	7
62,2	45,3	38,5	83,8	/	/	(5,4)	8
321,5	162,3	147,9	310,3	/	(6,2)	(9,4)	9
739,4	448,2	392,6	840,8	22,0	35,0	57,0	10
in 1 000							
69,0	126,0	56,3	182,3	(7,3)	(7,0)	14,3	11
15,7	29,9	17,0	46,9	/	/	/	12
19,3	40,5	12,6	53,1	/	/	/	13
10,7	18,2	(8,9)	27,1	/	/	/	14
(6,5)	10,1	(6,0)	16,1	/	/	/	15
/	11,4	(5,0)	16,4	/	/	/	16
108,8	259,9	97,4	357,2	(7,4)	10,7	18,1	17
13,3	39,4	20,4	59,9	/	/	/	18
58,1	145,2	46,2	191,4	/	/	(6,9)	19
177,8	385,9	153,7	539,6	14,7	17,6	32,3	20
quoten¹⁾							
38,8	85,9	49,1	69,8	(64,0)	(44,9)	53,2	21
32,9	90,9	55,7	74,1	/	/	/	22
33,2	87,3	46,3	72,1	/	/	/	23
60,1	76,2	(43,2)	60,9	/	/	/	24
40,4	91,0	(52,2)	71,2	/	/	/	25
32,3	96,6	(47,6)	73,5	/	/	/	26
19,4	86,1	35,0	61,6	(69,2)	55,2	60,1	27
21,4	87,0	53,0	71,5	/	/	/	28
18,1	89,5	31,2	61,7	/	/	(73,4)	29
24,0	86,1	39,1	64,2	66,8	50,3	56,7	30

Geschlechts

3.2 Ausländische Erwerbstätige im April 1991 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Ausländische Erwerbstätige insgesamt			Selbständige/mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(5,6)	/	(7,4)	/	/	/
2	Produzierendes Gewerbe	329,0	73,1	402,2	(9,0)	/	11,3
3	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	48,2	27,7	75,8	(7,6)	/	(9,5)
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	77,0	92,7	169,6	17,3	(8,3)	25,5
5	Insgesamt	459,7	195,3	655,0	35,2	13,0	48,2
							Anteil der Wirtschafts
6	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(1,2)	/	(1,1)	/	/	/
7	Produzierendes Gewerbe	71,6	37,4	61,4	(25,6)	/	23,4
8	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10,5	14,2	11,6	(21,6)	/	(19,7)
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	16,8	47,5	25,9	49,1	(63,8)	52,9
10	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
							Anteil der Stellung
11	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	/	/	/
12	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	(2,7)	/	2,8
13	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	(15,8)	/	(12,5)
14	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	100	100	100	22,5	(9,0)	15,0
15	Insgesamt	100	100	100	7,7	6,7	7,4

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im April 1991 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht der Bezugsperson	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		
Privathaushalte insgesamt									
Männlich	5 455,8	961,8	2 045,8	1 163,9	904,6	379,6	2 056,7	2,61	
Weiblich	2 276,5	1 676,3	392,6	137,9	50,4	19,2	104,0	1,40	
Insgesamt	7 732,2	2 638,1	2 438,4	1 301,9	955,0	398,8	2 160,7	2,25	
darunter mit ausländischer Bezugsperson									
Männlich	475,1	81,9	96,8	93,7	102,2	100,5	574,5	3,24	
Weiblich	74,3	40,2	15,9	10,1	/	/	19,9	1,90	
Zusammen	549,4	122,1	112,7	103,8	106,9	103,9	594,3	3,06	

Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon						Lfd. Nr.
Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
/	/	/	/	/	/	1
30,9	11,1	42,0	289,1	59,7	348,8	2
13,1	14,3	27,5	27,5	11,4	38,9	3
33,5	44,8	78,3	26,2	39,6	65,8	4
77,7	70,7	148,4	346,8	111,6	458,4	5
bereiche in Prozent						
/	/	/	/	/	/	6
39,8	15,7	28,3	83,4	53,5	76,1	7
16,9	20,2	18,5	7,9	10,2	8,5	8
43,1	63,4	52,8	7,6	35,5	14,4	9
100	100	100	100	100	100	10
im Beruf in Prozent						
/	/	/	/	/	/	11
9,4	15,2	10,4	87,9	81,7	86,7	12
27,2	51,6	36,3	57,1	41,2	51,3	13
43,5	48,3	46,2	34,0	42,7	38,8	14
16,9	36,2	22,7	75,4	57,1	70,0	15

**4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1991 nach Familienstand, Geschlecht,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

Familienstand a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Bezugs- personen insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige	
		Selbständige	mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		
Ledig	a	758,6	45,6	/	48,9	229,4	233,9	199,8
	b	633,1	14,5	/	28,2	297,8	57,5	234,9
	c	1 391,7	60,1	/	77,1	527,1	291,4	434,7
Verheiratet, zusammen lebend	a	4 181,7	341,7	/	287,1	1 054,9	1 188,7	1 305,7
	b	136,8	(6,0)	/	(5,3)	41,6	16,5	67,1
	c	4 318,5	347,7	/	292,3	1 096,4	1 205,2	1 372,8
Verheiratet, getrennt lebend	a	104,0	(9,1)	—	(5,5)	25,6	35,6	28,1
	b	90,7	/	/	/	29,3	12,1	42,1
	c	194,7	13,1	/	(8,5)	54,9	47,8	70,2
Verwitwet	a	194,7	(5,9)	—	/	11,0	14,3	161,4
	b	1 087,8	10,3	/	/	40,4	29,9	1 005,0
	c	1 282,6	16,2	/	/	51,4	44,1	1 166,5
Geschieden	a	216,7	19,0	/	12,9	52,7	62,4	69,6
	b	328,1	10,9	/	10,6	120,0	44,2	142,0
	c	544,8	29,9	/	23,5	172,6	106,6	211,6
Insgesamt	a	5 455,8	421,2	/	356,5	1 373,5	1 535,0	1 764,6
	b	2 276,5	45,8	/	49,0	529,0	160,1	1 491,1
	c	7 732,2	467,0	(6,4)	405,5	1 902,5	1 695,1	3 255,7

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1991 nach Geschlecht, Altersgruppen,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bezugs- personen insgesamt	Davon						
		zusammen	Erwerbstätige				Nichterwerbstätige	
			Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	zusammen	darunter Rentner, Pensionäre u. a.
männlich								
unter 25	220,0	157,6	(5,2)	13,4	45,1	94,0	62,4	16,0
25 - 35	1 057,7	937,9	64,7	73,1	357,4	442,7	119,8	28,5
35 - 45	1 071,0	1 003,7	118,5	107,7	394,6	382,8	67,3	22,4
45 - 55	1 159,7	1 035,7	127,0	110,3	386,8	411,6	124,0	67,6
55 - 65	1 050,7	521,5	89,8	50,6	181,2	200,0	529,1	454,0
65 und mehr	896,7	34,8	20,9	/	(8,4)	/	861,9	853,9
Zusammen	5 455,8	3 691,2	426,2	356,5	1 373,5	1 535,0	1 764,6	1 442,5
weiblich								
unter 25	162,5	108,2	/	/	78,3	24,9	54,3	15,1
25 - 35	352,0	261,9	(9,9)	16,7	195,8	39,5	90,1	34,3
35 - 45	212,1	162,6	10,7	14,9	110,0	27,1	49,5	21,6
45 - 55	230,6	157,8	11,9	(9,2)	97,6	39,1	72,7	43,6
55 - 65	303,4	83,5	(8,3)	(5,5)	42,2	27,5	219,9	196,1
65 und mehr	1 016,0	11,3	/	/	(5,1)	/	1 004,7	992,5
Zusammen	2 276,5	785,3	47,2	49,0	529,0	160,1	1 491,1	1 303,2
Insgesamt								
unter 25	382,5	265,7	(7,5)	16,0	123,3	118,9	116,8	31,1
25 - 35	1 409,7	1 199,8	74,6	89,8	553,3	482,2	209,9	62,8
35 - 45	1 283,1	1 166,3	129,2	122,5	504,6	409,9	116,8	44,0
45 - 55	1 390,2	1 193,5	138,9	119,5	484,4	450,7	196,7	111,3
55 - 65	1 354,0	605,0	98,1	56,1	223,4	227,4	749,0	650,1
65 und mehr	1 912,7	46,1	25,0	/	13,5	(6,0)	1 866,6	1 846,4
Insgesamt	7 732,2	4 476,5	473,4	405,5	1 902,5	1 695,1	3 255,7	2 745,8

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.4 Privathaushalte im April 1991 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsnettoeinkommen (April)
1 000

Haushaltsgröße	insgesamt	Privathaushalte										
		mit einem Haushaltsnettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM										ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
		unter 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 500	5 500 und mehr	
männlich												
Haushalte mit ... Personen												
1	961,8	97,7	68,6	100,3	171,5	124,3	92,7	54,4	53,0	19,3	22,7	157,4
2	2 045,8	13,7	39,9	83,9	183,5	185,1	266,1	229,6	327,0	171,7	189,5	355,9
3 und mehr	2 448,1	(6,3)	16,1	26,8	81,1	137,1	248,4	246,8	419,0	288,9	435,1	542,6
Zusammen	5 455,8	117,7	124,6	210,9	436,1	446,5	607,2	530,7	799,1	479,9	647,2	1 055,9
weiblich												
1	1 676,3	197,5	320,6	336,6	254,5	125,1	86,2	49,1	37,5	11,8	10,0	247,5
2	392,6	15,6	22,0	29,3	35,9	25,6	35,2	40,5	56,8	23,0	21,3	87,5
3 und mehr	207,5	(6,1)	(7,8)	(7,9)	11,3	10,6	16,9	13,3	22,5	17,4	26,3	67,5
Zusammen	2 276,5	219,1	350,4	373,8	301,7	161,3	138,4	102,8	116,8	52,2	57,5	402,4
Insgesamt												
1	2 638,1	295,2	389,3	436,8	426,0	249,4	178,9	103,4	90,5	31,2	32,6	404,8
2	2 438,4	29,2	61,9	113,1	219,4	210,8	301,3	270,0	383,8	194,7	210,7	443,4
3 und mehr	2 655,7	12,4	23,9	34,7	92,4	147,7	265,3	260,1	441,5	306,2	461,4	610,1
Insgesamt	7 732,2	336,8	475,0	584,6	737,8	607,8	745,5	633,5	915,9	532,1	704,7	1 458,3

1) einschließlich selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugsperson im April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (April)
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Einkommensangabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM							ohne Einkommensangabe ¹⁾
			unter 1 000	1 000 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	68,8	56,0	25,8	10,0	(5,8)	(5,4)	/	/	/	12,8
45 – 50	19,5	16,0	/	/	/	/	/	/	/	/
50 – 55	49,1	41,1	/	/	/	(7,9)	/	/	12,1	(8,0)
55 – 60	107,7	88,2	/	(5,3)	(8,1)	24,0	12,6	10,3	24,5	19,5
60 – 65	350,0	285,3	/	(9,6)	23,0	87,2	48,3	32,8	80,5	64,7
65 – 70	348,8	287,1	/	10,3	24,2	79,2	52,9	35,5	81,2	61,7
70 – 75	197,5	162,6	/	(6,0)	12,6	51,4	31,1	19,1	39,6	34,8
75 und mehr	312,6	256,0	(7,4)	14,7	31,3	86,2	41,8	26,1	48,5	56,6
Zusammen	1 454,0	1 192,3	52,0	61,8	112,0	344,5	197,4	131,7	292,9	261,6
weiblich										
unter 45	73,0	54,7	27,8	11,1	(7,0)	/	/	/	/	18,3
45 – 50	13,6	10,7	/	/	/	/	/	/	/	/
50 – 55	31,5	26,0	(5,6)	(5,9)	/	/	/	/	/	(5,4)
55 – 60	54,3	46,1	(8,3)	11,7	(8,3)	(6,6)	/	/	(5,0)	(8,2)
60 – 65	143,8	122,3	14,6	28,4	22,0	26,6	10,0	(7,4)	13,4	21,5
65 – 70	234,0	201,2	20,0	43,3	44,9	50,3	14,2	11,6	16,9	32,8
70 – 75	208,7	184,1	19,8	48,4	41,8	43,6	12,2	(6,7)	11,5	24,7
75 und mehr	549,9	475,7	62,3	130,4	127,0	97,3	20,6	13,0	25,0	74,2
Zusammen	1 308,8	1 120,8	161,1	281,8	255,3	235,0	63,9	45,5	78,2	188,0
Insgesamt										
unter 45	141,8	110,7	53,6	21,1	12,8	(9,7)	(5,1)	/	(5,3)	31,1
45 – 50	33,1	26,6	/	/	/	/	/	/	/	(6,4)
50 – 55	80,6	67,1	(8,3)	10,3	(8,2)	12,8	(6,7)	(5,9)	15,0	13,5
55 – 60	162,0	134,3	11,8	17,0	16,4	30,6	15,6	13,5	29,5	27,7
60 – 65	493,8	407,6	18,5	37,9	45,0	113,8	58,3	40,2	93,9	86,1
65 – 70	582,8	488,3	23,8	53,6	69,2	129,5	67,1	47,1	98,1	94,5
70 – 75	406,2	346,7	22,8	54,4	54,4	95,1	43,2	25,8	51,1	59,5
75 und mehr	862,5	731,7	69,7	145,1	158,3	183,5	62,3	39,2	73,5	130,8
Insgesamt	2 762,8	2 313,1	213,0	343,6	367,3	579,5	261,3	177,2	371,1	449,7

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugsperson im April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (April)
%

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Einkommensangabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM							ohne Einkommensangabe ¹⁾
			unter 1 000	1 000 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	100	81,4	46,1	17,9	(10,4)	(9,6)	/	/	/	18,6
45 – 50	100	82,1	/	/	/	/	/	/	/	/
50 – 55	100	83,7	/	/	/	(19,2)	/	/	29,4	(16,3)
55 – 60	100	81,9	/	(6,0)	(9,2)	27,2	14,3	11,7	27,8	18,1
60 – 65	100	81,5	/	(3,4)	8,1	30,6	16,9	11,5	28,2	18,5
65 – 70	100	82,3	/	3,6	8,4	27,6	18,4	12,4	28,3	17,7
70 – 75	100	82,3	/	(3,7)	7,7	31,6	19,1	11,7	24,4	17,6
75 und mehr	100	81,9	(2,9)	5,7	12,2	33,7	16,3	10,2	18,9	18,1
Zusammen	100	82,0	4,4	5,2	9,4	28,9	16,6	11,0	24,6	18,0
weiblich										
unter 45	100	74,9	50,8	20,3	(12,8)	/	/	/	/	25,1
45 – 50	100	78,7	/	/	/	/	/	/	/	/
50 – 55	100	82,5	(21,5)	(22,7)	/	/	/	/	/	(17,1)
55 – 60	100	84,9	(18,0)	25,4	(18,0)	(14,3)	/	/	(10,8)	(15,1)
60 – 65	100	85,0	11,9	23,2	18,0	21,7	8,2	(6,1)	11,0	15,0
65 – 70	100	86,0	9,9	21,5	22,3	25,0	7,1	5,8	8,4	14,0
70 – 75	100	88,2	10,8	26,3	22,7	23,7	6,6	(3,6)	6,2	11,8
75 und mehr	100	86,5	13,1	27,4	26,7	20,5	4,3	2,7	5,3	13,5
Zusammen	100	85,6	14,4	25,1	22,8	21,0	5,7	4,1	7,0	14,4
Insgesamt										
unter 45	100	78,1	48,4	19,1	11,6	(8,8)	(4,6)	/	(4,8)	21,9
45 – 50	100	80,4	/	/	/	/	/	/	/	(19,3)
50 – 55	100	83,3	(12,4)	15,4	(12,2)	19,1	(10,0)	(8,8)	22,4	16,7
55 – 60	100	82,9	8,8	12,7	12,2	22,8	11,6	10,1	22,0	17,1
60 – 65	100	82,5	4,5	9,3	11,0	27,9	14,3	9,9	23,0	17,4
65 – 70	100	83,8	4,9	11,0	14,2	26,5	13,7	9,6	20,1	16,2
70 – 75	100	85,4	6,6	15,7	15,7	27,4	12,5	7,4	14,7	14,6
75 und mehr	100	84,8	9,5	19,8	21,6	25,1	8,5	5,4	10,0	15,2
Insgesamt	100	83,7	9,2	14,9	15,9	25,1	11,3	7,7	16,0	16,3

**4.6 Privathaushalte im April 1991 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					5 und mehr		Durch- schnittliche Haushaltsgröße ... Personen
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		

in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern

Männlich									
unter 25	/	/	/	/	/	-	-	1,84	
25 - 45	62,5	/	11,8	13,4	21,1	12,6	67,9	3,52	
45 - 65	61,2	/	17,0	16,3	13,5	10,1	56,4	3,23	
65 und mehr	26,2	/	16,8	/	/	/	/	2,15	
Zusammen	153,7	13,8	46,6	34,2	35,8	23,3	127,8	3,13	
Weiblich									
unter 25	/	/	/	/	-	-	-	1,56	
25 - 45	(9,8)	/	/	/	/	/	/	2,08	
45 - 65	(8,5)	/	/	/	/	/	/	2,27	
65 und mehr	16,8	13,6	/	/	/	/	/	1,26	
Zusammen	36,8	21,2	(8,6)	/	/	/	/	1,73	
Zusammen									
unter 25	(5,6)	/	/	/	/	-	-	1,80	
25 - 45	72,3	(7,4)	14,9	14,8	22,5	12,7	68,5	3,32	
45 - 65	69,7	(7,1)	19,5	18,1	14,5	10,4	58,4	3,11	
65 und mehr	43,0	17,8	19,2	/	/	/	/	1,80	
Zusammen	190,6	35,0	55,2	38,1	38,3	24,0	131,5	2,86	

in Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern

Männlich									
unter 25	14,1	/	(5,8)	/	/	-	-	1,96	
25 - 45	219,2	25,5	44,1	51,0	67,1	31,5	173,5	3,23	
45 - 65	232,0	17,5	75,7	65,2	50,7	23,0	124,9	2,98	
65 und mehr	88,1	11,4	58,5	12,8	/	/	11,7	2,18	
Zusammen	553,5	58,9	184,1	132,2	121,6	56,6	310,1	2,93	
Weiblich									
unter 25	(8,4)	(6,1)	/	/	/	-	-	1,31	
25 - 45	36,4	16,5	(9,6)	(6,4)	/	/	/	1,98	
45 - 65	39,6	21,0	10,0	(5,3)	/	/	(7,1)	1,82	
65 und mehr	86,3	76,4	(7,7)	/	/	/	/	1,15	
Zusammen	170,7	119,9	29,1	13,4	(5,7)	/	13,6	1,49	
Zusammen									
unter 25	22,5	10,6	(7,7)	/	/	-	-	1,76	
25 - 45	255,7	42,0	53,7	57,4	70,1	32,5	178,3	3,05	
45 - 65	271,6	38,4	85,7	70,5	52,7	24,3	131,9	2,81	
65 und mehr	174,4	87,8	66,2	14,2	/	/	13,5	1,67	
Zusammen	724,2	178,8	213,2	145,7	127,3	59,2	323,8	2,59	

**Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1991 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

in Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern

Männlich								
unter 25	32,7	14,3	12,2	/	/	/	/	1,81
25 – 45	459,4	61,4	98,3	109,4	135,3	54,9	292,8	3,09
45 – 65	504,4	39,0	194,7	135,5	93,0	42,4	226,7	2,84
65 und mehr	190,6	30,0	137,6	17,7	/	/	(9,2)	2,00
Zusammen	1 187,1	144,7	442,7	267,1	233,1	99,6	531,2	2,78
Weiblich								
unter 25	19,2	13,6	/	/	/	/	/	1,40
25 – 45	85,7	39,6	25,6	11,8	(5,6)	/	17,6	1,94
45 – 65	97,7	59,1	24,2	10,4	/	/	(5,8)	1,59
65 und mehr	201,9	180,2	18,1	/	/	/	/	1,13
Zusammen	404,5	292,5	72,3	26,2	(9,0)	/	25,8	1,43
Zusammen								
unter 25	51,9	27,9	16,6	(5,5)	/	/	/	1,66
25 – 45	545,1	101,1	123,9	121,2	140,9	58,0	310,4	2,91
45 – 65	602,1	98,0	218,9	145,9	95,8	43,5	232,5	2,64
65 und mehr	392,5	210,2	155,7	20,6	/	/	10,9	1,55
Zusammen	1 591,7	437,2	515,0	293,2	242,0	104,2	557,0	2,43

in Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Männlich								
unter 25	31,7	15,9	10,9	/	/	/	/	1,70
25 – 45	329,1	61,6	65,5	82,9	85,6	33,6	179,2	2,93
45 – 65	359,4	34,0	151,0	93,4	58,2	22,8	125,0	2,71
65 und mehr	143,6	22,7	105,5	12,7	/	/	/	1,98
Zusammen	863,8	134,1	332,9	192,9	146,6	57,5	310,2	2,63
Weiblich								
unter 25	23,4	18,1	/	/	-	-	-	1,28
25 – 45	79,0	40,7	20,8	10,2	(5,1)	/	11,6	1,83
45 – 65	80,8	51,6	19,6	(7,4)	/	/	/	1,51
65 und mehr	160,4	145,7	12,6	/	/	/	/	1,11
Zusammen	343,5	256,1	57,1	20,6	(7,0)	/	15,1	1,38
Zusammen								
unter 25	55,1	34,0	15,0	(5,0)	/	/	/	1,52
25 – 45	408,1	102,1	86,3	93,2	90,7	35,8	190,8	2,71
45 – 65	440,2	85,7	170,7	100,9	59,8	23,2	127,5	2,49
65 und mehr	304,0	168,4	118,0	14,4	/	/	(5,8)	1,52
Zusammen	1 207,4	390,2	390,0	213,5	153,6	60,2	325,2	2,28

**Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1991 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

in Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern

Männlich								
unter 25	23,7	13,8	(7,0)	/	/	–	–	1,54
25 – 45	235,8	47,2	47,1	58,9	61,8	20,9	113,4	2,88
45 – 65	250,7	28,4	108,9	62,8	35,9	14,7	80,6	2,63
65 und mehr	103,7	18,2	74,5	(8,0)	/	/	/	1,97
Zusammen	613,9	107,6	237,6	132,1	100,2	36,4	198,1	2,57
Weiblich								
unter 25	15,4	11,1	/	/	/	–	–	1,36
25 – 45	62,2	31,4	16,9	(9,6)	/	/	/	1,81
45 – 65	62,6	40,2	14,7	(5,1)	/	/	/	1,54
65 und mehr	115,4	104,1	10,4	/	/	/	/	1,11
Zusammen	255,6	186,8	45,1	16,4	(5,8)	/	(8,7)	1,40
Zusammen								
unter 25	39,1	25,0	10,1	/	/	–	–	1,47
25 – 45	298,0	78,6	63,9	68,5	65,2	21,9	118,3	2,65
45 – 65	313,3	68,6	123,6	67,9	37,9	15,3	83,8	2,41
65 und mehr	219,1	122,3	85,0	(8,5)	/	/	/	1,52
Zusammen	869,5	294,4	282,6	148,5	106,0	38,0	206,8	2,23

in Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Männlich								
unter 25	60,7	40,8	13,8	/	/	/	/	1,48
25 – 45	415,7	120,1	89,9	94,1	82,6	29,0	159,0	2,58
45 – 65	382,2	51,2	173,3	89,7	48,0	20,0	109,3	2,53
65 und mehr	166,9	33,9	116,2	13,5	/	/	/	1,92
Zusammen	1 025,5	246,0	393,2	201,5	134,3	50,4	275,4	2,39
Weiblich								
unter 25	50,0	41,9	(6,6)	/	/	–	–	1,20
25 – 45	134,6	77,8	35,1	14,6	(5,0)	/	10,8	1,65
45 – 65	113,4	75,7	26,4	(8,1)	/	/	/	1,47
65 und mehr	207,7	190,1	15,0	/	/	/	/	1,10
Zusammen	505,6	385,6	83,1	26,0	(8,2)	/	14,5	1,34
Zusammen								
unter 25	110,7	82,7	20,4	(5,4)	/	/	/	1,35
25 – 45	550,3	197,9	125,0	108,7	87,7	31,0	169,8	2,35
45 – 65	495,6	126,9	199,7	97,8	50,6	20,6	112,3	2,29
65 und mehr	374,6	224,1	131,2	15,7	/	/	/	1,47
Zusammen	1 531,1	631,6	476,4	227,5	142,6	53,1	289,9	2,04

**Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1991 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern

Männlich								
unter 25	53,4	34,3	12,0	(5,5)	/	/	/	1,53
25 – 45	406,9	117,7	83,2	90,4	81,4	34,2	182,0	2,61
45 – 65	420,3	67,1	187,2	96,4	48,8	20,8	117,9	2,48
65 und mehr	177,5	37,4	126,3	11,7	/	/	/	1,88
Zusammen	1 058,1	256,6	408,7	204,0	133,1	55,8	303,8	2,38
Weiblich								
unter 25	44,2	33,9	(8,0)	/	/	/	/	1,29
25 – 45	156,5	84,8	40,8	19,8	(8,2)	/	15,5	1,75
45 – 65	131,4	88,3	30,4	(8,1)	/	/	(6,6)	1,47
65 und mehr	227,5	207,3	18,1	/	/	–	–	1,10
Zusammen	559,6	414,3	97,3	31,5	12,3	/	22,7	1,39
Zusammen								
unter 25	97,6	68,2	20,0	(7,5)	/	/	/	1,42
25 – 45	563,4	202,5	124,0	110,2	89,6	37,1	197,5	2,37
45 – 65	551,7	155,5	217,6	104,5	52,1	22,1	124,5	2,24
65 und mehr	405,0	244,7	144,4	13,3	/	/	/	1,44
Zusammen	1 617,7	670,9	506,0	235,4	145,3	60,1	326,4	2,04
Insgesamt								
Männlich								
unter 25	220,0	125,4	62,9	24,4	(5,7)	/	(8,9)	1,62
25 – 45	2 128,7	437,0	439,8	500,1	534,9	216,9	1 167,9	2,88
45 – 65	2 210,3	241,6	907,7	559,3	348,0	153,7	840,8	2,70
65 und mehr	896,7	157,9	635,5	80,2	16,0	(7,2)	39,0	1,98
Zusammen	5 455,8	961,8	2 045,8	1 163,9	904,6	379,6	2 056,7	2,61
Weiblich								
unter 25	162,5	125,6	28,6	(7,1)	/	/	/	1,29
25 – 45	564,1	294,6	151,8	73,9	31,7	12,1	65,8	1,79
45 – 65	533,9	338,6	127,9	46,3	15,4	(5,7)	30,2	1,55
65 und mehr	1 016,0	917,5	84,3	10,6	/	/	(6,7)	1,12
Zusammen	2 276,5	1 676,3	392,6	137,9	50,4	19,2	104,0	1,40
Insgesamt								
unter 25	382,5	251,0	91,5	31,5	(6,6)	/	10,2	1,48
25 – 45	2 692,8	731,6	591,6	573,9	566,6	229,0	1 233,7	2,65
45 – 65	2 744,3	580,2	1 035,6	605,6	363,4	159,4	871,0	2,48
65 und mehr	1 912,7	1 075,4	719,7	90,8	18,4	(8,4)	45,7	1,52
Insgesamt	7 732,2	2 638,1	2 438,3	1 301,9	955,0	398,8	2 160,7	2,25

4.7 Privathaushalte im April 1991 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße

1 000

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Reg.-Bez. Düsseldorf								
Haushalte								
ohne Kinder	1 559,3	842,6	700,4	14,0	/	/	/	1,47
mit 1 Kind	454,5	x	84,4	358,2	(9,6)	/	10,9	2,84
mit 2 Kindern	280,3	x	x	24,6	247,0	(8,8)	45,4	3,95
mit 3 Kindern	72,0	x	x	x	(7,3)	64,7	327,2	4,95
mit 4 und mehr Kindern	24,7	x	x	x	x	24,7	162,6	6,58
mit Kindern zusammen	831,6	x	84,4	382,8	264,0	100,4	546,2	3,51
Zusammen	2 390,9	842,6	784,9	396,8	265,8	100,7	548,0	2,18
Reg.-Bez. Köln								
Haushalte								
ohne Kinder	1 202,4	655,5	533,0	12,7	/	-	-	1,47
mit 1 Kind	344,1	x	62,9	271,2	(8,1)	/	(9,8)	2,85
mit 2 Kindern	232,0	x	x	18,6	205,7	(7,7)	39,5	3,96
mit 3 Kindern	59,8	x	x	x	/	56,1	282,8	4,98
mit 4 und mehr Kindern	16,5	x	x	x	x	16,5	107,0	6,48
mit Kindern zusammen	652,4	x	62,9	289,8	217,5	82,2	439,2	3,53
Zusammen	1 854,8	655,5	595,9	302,6	218,7	82,2	439,2	2,19
Reg.-Bez. Münster								
Haushalte								
ohne Kinder	594,5	316,4	268,0	(7,8)	/	/	/	1,49
mit 1 Kind	200,8	x	36,1	156,1	(6,9)	/	(9,1)	2,87
mit 2 Kindern	160,7	x	x	12,1	140,1	(8,5)	44,4	3,99
mit 3 Kindern	50,6	x	x	x	/	47,2	241,2	5,04
mit 4 und mehr Kindern	18,7	x	x	x	x	18,7	122,3	6,54
mit Kindern zusammen	430,8	x	36,1	168,2	150,4	76,0	417,1	3,70
Zusammen	1 025,2	316,4	304,1	176,0	152,2	76,5	419,4	2,42
Reg.-Bez. Detmold								
Haushalte								
ohne Kinder	483,6	264,7	211,4	(6,8)	/	/	/	1,47
mit 1 Kind	158,8	x	28,9	121,7	(6,9)	/	(6,2)	2,88
mit 2 Kindern	118,9	x	x	(9,9)	102,5	(6,5)	33,6	3,98
mit 3 Kindern	36,9	x	x	x	/	34,2	173,0	4,98
mit 4 und mehr Kindern	10,7	x	x	x	x	10,7	70,6	6,60
mit Kindern zusammen	325,3	x	28,9	131,6	112,1	52,5	283,5	3,64
Zusammen	808,9	264,7	240,3	138,5	112,5	52,9	285,3	2,34
Reg.-Bez. Arnsberg								
Haushalte								
ohne Kinder	1 022,7	558,8	451,4	11,1	/	-	-	1,47
mit 1 Kind	328,3	x	61,8	257,3	(7,8)	/	(7,0)	2,84
mit 2 Kindern	219,3	x	x	19,6	193,4	(6,4)	33,0	3,95
mit 3 Kindern	61,6	x	x	x	/	58,4	294,3	4,99
mit 4 und mehr Kindern	20,5	x	x	x	x	20,5	134,5	6,56
mit Kindern zusammen	629,7	x	61,8	276,9	204,5	86,5	468,8	3,56
Zusammen	1 652,4	558,8	513,2	288,0	205,9	86,5	468,8	2,26
Nordrhein-Westfalen								
Haushalte								
ohne Kinder	4 862,5	2 638,1	2 164,3	52,5	(6,5)	/	(6,0)	1,47
mit 1 Kind	1 486,4	x	274,2	1 164,6	39,3	(8,3)	43,0	2,85
mit 2 Kindern	1 011,4	x	x	84,7	888,9	37,8	196,0	3,96
mit 3 Kindern	280,9	x	x	x	20,4	260,5	1 318,6	4,98
mit 4 und mehr Kindern	91,1	x	x	x	x	91,1	597,0	6,55
mit Kindern zusammen	2 869,1	x	274,2	1 249,3	948,6	397,7	2 154,7	3,57
Insgesamt	7 732,2	2 638,1	2 438,4	1 301,9	955,0	398,8	2 160,7	2,25

4.8 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	Davon in Haushalten mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
männlich						
unter 25	2 533,9	125,4	174,7	655,3	938,3	640,2
25 - 35	1 421,7	295,3	352,4	373,2	282,7	118,2
35 - 45	1 173,9	141,7	201,6	305,2	364,4	161,0
45 - 55	1 222,5	134,0	358,1	344,5	264,4	121,5
55 - 65	1 094,9	107,6	607,3	242,2	95,4	42,5
65 und mehr	938,2	157,9	657,1	86,3	20,9	16,0
Zusammen	8 385,1	961,8	2 351,1	2 006,7	1 966,1	1 099,4
weiblich						
unter 25	2 417,9	125,6	242,0	582,9	859,6	607,8
25 - 35	1 390,9	209,6	357,8	363,2	324,7	135,5
35 - 45	1 178,6	85,0	225,5	331,8	362,9	173,4
45 - 55	1 223,3	122,0	450,9	344,7	216,4	89,3
55 - 65	1 124,0	216,6	628,8	194,3	59,4	24,9
65 und mehr	1 681,6	917,5	620,7	82,0	31,0	30,4
Zusammen	9 016,3	1 676,3	2 525,8	1 898,9	1 854,0	1 061,3
Insgesamt						
unter 25	4 951,8	251,0	418,7	1 238,2	1 798,0	1 248,0
25 - 35	2 812,6	504,9	710,2	736,4	607,4	253,7
35 - 45	2 352,6	226,7	427,1	637,0	727,3	334,4
45 - 55	2 445,8	256,0	809,0	689,2	480,8	210,8
55 - 65	2 218,9	324,2	1 236,1	436,5	154,8	67,4
65 und mehr	2 619,8	1 075,4	1 277,8	168,3	51,9	46,4
Insgesamt	17 401,4	2 638,1	4 876,9	3 905,6	3 820,2	2 160,7

4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltszusammensetzung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	Die Haushaltsmitglieder leben in ...					
		Einpersonen- haushalten	zusammen	Mehrpersonenhaushalten			in denen nur nicht geradlinig Verwandte und/ oder Familien- fremde leben
				die aus ... Generation(en) bestehen ¹⁾			
				1	2	3 und mehr	
männlich							
unter 25	2 533,9	125,4	2 408,5	35,2	2 238,1	69,1	66,1
25 – 45	2 595,6	437,0	2 158,7	350,4	1 604,0	39,5	164,7
45 – 65	2 317,4	241,6	2 075,8	876,3	1 093,1	45,6	60,8
65 und mehr	938,2	157,9	780,3	629,2	110,4	17,4	23,3
Zusammen	8 385,1	961,8	7 423,3	1 891,2	5 045,6	171,5	315,0
weiblich							
unter 25	2 417,9	125,6	2 292,3	74,6	2 061,9	60,7	95,0
25 – 45	2 569,5	294,6	2 274,9	358,5	1 740,9	43,3	132,3
45 – 65	2 347,3	338,6	2 008,7	945,8	963,3	45,5	54,1
65 und mehr	1 681,6	917,5	764,1	511,7	158,7	47,6	46,0
Zusammen	9 016,3	1 676,3	7 340,0	1 890,7	4 924,8	197,1	327,3
Insgesamt							
unter 25	4 951,8	251,0	4 700,8	109,9	4 300,0	129,8	161,1
25 – 45	5 165,1	731,6	4 433,6	708,9	3 344,8	82,8	297,0
45 – 65	4 664,7	580,2	4 084,5	1 822,1	2 056,4	91,0	114,9
65 und mehr	2 619,8	1 075,4	1 544,4	1 140,9	269,1	65,0	69,3
insgesamt	17 401,4	2 638,1	14 763,3	3 781,9	9 970,4	368,7	642,3

1) mit gradlinig verwandten und weiteren Personen

5.1 Familien im April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson Alter von ... bis unter ... Jahren	Familien							Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
1 000								
Männlich								
unter 25	73,8	38,0	35,8	28,2	(6,1)	/	/	45,0
25 – 35	771,9	266,6	505,3	244,6	197,2	52,0	11,5	845,8
35 – 45	1 005,3	222,3	783,0	282,8	357,2	108,1	34,9	1 480,3
45 – 55	1 115,3	405,4	709,9	346,4	263,8	71,0	28,7	1 216,5
55 – 65	1 036,3	679,9	356,4	239,0	88,2	21,6	(7,6)	514,3
65 und mehr	900,9	802,6	98,3	82,3	13,0	/	/	117,7
Zusammen	4 903,3	2 414,7	2 488,7	1 223,3	925,6	256,7	83,1	4 219,6
Weiblich								
unter 25	25,1	(8,5)	16,6	13,7	/	/	–	19,7
25 – 35	123,5	38,3	85,2	58,6	20,1	(5,0)	/	120,2
35 – 45	148,1	51,0	97,1	57,4	28,6	(8,4)	/	152,1
45 – 55	183,4	109,1	74,4	49,5	19,0	/	/	107,0
55 – 65	253,6	202,0	51,6	39,9	(9,1)	/	/	66,3
65 und mehr	992,4	931,4	61,0	56,4	/	/	–	66,0
Zusammen	1 726,2	1 340,3	385,9	275,5	83,7	20,6	(6,1)	531,3
Insgesamt								
unter 25	98,9	46,6	52,4	41,8	(8,8)	/	/	64,7
25 – 35	895,4	304,9	590,5	303,1	217,3	57,0	13,0	966,0
35 – 45	1 153,4	273,2	880,1	340,2	385,9	116,5	37,6	1 632,4
45 – 55	1 298,7	514,5	784,2	395,9	282,8	75,2	30,3	1 323,4
55 – 65	1 289,9	881,9	408,0	279,0	97,4	23,9	(7,8)	580,6
65 und mehr	1 893,3	1 734,0	159,3	138,7	17,2	/	/	183,8
Insgesamt	6 629,6	3 755,0	2 874,5	1 498,8	1 009,3	277,3	89,2	4 750,9
Prozent								
Männlich								
unter 25	100	51,5	48,5	78,8	(17,0)	/	/	x
25 – 35	100	34,5	65,5	48,4	39,0	10,3	2,3	x
35 – 45	100	22,1	77,9	36,1	45,6	13,8	4,5	x
45 – 55	100	36,3	63,7	48,8	37,2	10,0	4,0	x
55 – 65	100	65,6	34,4	67,1	24,7	6,1	(2,1)	x
65 und mehr	100	89,1	10,9	83,7	13,2	/	/	x
Zusammen	100	49,2	50,8	49,2	37,2	10,3	3,3	x
Weiblich								
unter 25	100	(33,9)	66,1	82,5	/	/	–	x
25 – 35	100	31,0	69,0	68,8	23,6	(5,9)	/	x
35 – 45	100	34,4	65,6	59,1	29,5	(8,7)	/	x
45 – 55	100	59,5	40,6	66,5	25,5	/	/	x
55 – 65	100	79,7	20,3	77,3	(17,6)	/	/	x
65 und mehr	100	93,9	6,1	92,5	/	/	–	x
Zusammen	100	77,6	22,4	71,4	21,7	5,3	(1,6)	x
Insgesamt								
unter 25	100	47,1	53,0	79,8	(16,8)	/	/	x
25 – 35	100	34,1	65,9	51,3	36,8	9,7	2,2	x
35 – 45	100	23,7	76,3	38,7	43,8	13,2	4,3	x
45 – 55	100	39,6	60,4	50,5	36,1	9,6	3,9	x
55 – 65	100	68,4	31,6	68,4	23,9	5,9	(1,9)	x
65 und mehr	100	91,6	8,4	87,1	10,8	/	/	x
Insgesamt	100	56,6	43,4	52,1	35,1	9,6	3,1	x

5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1991 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern			Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	

**a) Familien mit Kindern unter 6 Jahren
1 000**

Männlich					
davon					
ledig	/	/	/	-	/
verheiratet, zusammen lebend	757,0	539,1	195,4	22,5	999,8
verheiratet, getrennt lebend	/	/	/	/	/
verwitwet	/	/	-	/	/
geschieden	/	/	/	/	/
Zusammen	766,7	547,4	196,3	23,0	1 011,5
Weiblich					
davon					
ledig	31,1	28,1	/	/	34,4
verheiratet, zusammen lebend	-	-	-	-	-
verheiratet, getrennt lebend	14,3	10,9	/	/	18,2
verwitwet	/	/	/	/	/
geschieden	25,3	22,3	/	/	28,6
Zusammen	74,3	64,1	(9,0)	/	85,7
Zusammen					
davon					
ledig	34,5	31,3	/	/	37,8
verheiratet, zusammen lebend	757,0	539,1	195,4	22,5	999,8
verheiratet, getrennt lebend	17,4	13,2	/	/	22,3
verwitwet	/	/	/	/	(5,7)
geschieden	27,7	24,4	/	/	31,5
Zusammen	841,0	611,5	205,3	24,2	1 097,1

Prozent

Männlich					
davon					
ledig	/	/	/	-	x
verheiratet, zusammen lebend	100	71,2	25,8	3,0	x
verheiratet, getrennt lebend	/	/	/	/	x
verwitwet	/	/	-	/	x
geschieden	/	/	/	/	x
Zusammen	100	71,4	25,6	3,0	x
Weiblich					
davon					
ledig	100	90,4	/	/	x
verheiratet, zusammen lebend	-	-	-	-	x
verheiratet, getrennt lebend	100	76,2	/	/	x
verwitwet	/	/	/	/	x
geschieden	100	88,1	/	/	x
Zusammen	100	86,3	(12,1)	/	-
Zusammen					
davon					
ledig	100	90,7	/	/	x
verheiratet, zusammen lebend	100	71,2	25,8	3,0	x
verheiratet, getrennt lebend	100	75,9	/	/	x
verwitwet	/	/	/	/	x
geschieden	100	88,1	/	/	x
Zusammen	100	72,7	24,4	2,9	x

Noch: 5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1991 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern				Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2	3 und mehr	

b) Familien mit Kindern unter 15 Jahren
1 000

Männlich					
davon					
ledig	(6,9)	(5,7)	/	—	(8,0)
verheiratet, zusammen lebend	1 437,1	740,8	528,4	167,9	2 352,1
verheiratet, getrennt lebend	(7,7)	(5,4)	/	/	10,5
verwitwet	/	/	/	/	(6,9)
geschieden	12,1	(9,5)	/	/	15,4
Zusammen	1 468,2	764,3	534,2	169,6	2 392,9
Weiblich					
davon					
ledig	47,3	39,7	(6,7)	/	56,2
verheiratet, zusammen lebend	—	—	—	—	—
verheiratet, getrennt lebend	29,6	17,9	(8,1)	/	46,1
verwitwet	14,4	(9,8)	/	/	20,9
geschieden	83,4	58,5	20,0	/	114,3
Zusammen	174,7	125,9	38,3	10,4	237,5
Zusammen					
davon					
ledig	54,2	45,4	(7,8)	/	64,2
verheiratet, zusammen lebend	1 437,1	740,8	528,4	167,9	2 352,1
verheiratet, getrennt lebend	37,3	23,3	10,0	/	56,6
verwitwet	18,8	12,7	/	/	27,8
geschieden	95,5	68,0	22,0	(5,5)	129,7
Zusammen	1 642,9	890,3	572,6	180,0	2 630,4

Prozent

Männlich					
davon					
ledig	(100)	(82,6)	/	—	x
verheiratet, zusammen lebend	100	51,5	36,8	11,7	x
verheiratet, getrennt lebend	(100)	(70,1)	/	/	x
verwitwet	/	/	/	/	x
geschieden	100	(78,5)	/	/	x
Zusammen	100	52,1	36,4	11,6	x
Weiblich					
davon					
ledig	100	83,9	(14,2)	/	x
verheiratet, zusammen lebend	—	—	—	—	x
verheiratet, getrennt lebend	100	60,5	(27,4)	/	x
verwitwet	100	(68,1)	/	/	x
geschieden	100	70,1	24,0	/	x
Zusammen	100	72,1	21,9	6,0	x
Zusammen					
davon					
ledig	100	83,8	(14,4)	/	x
verheiratet, zusammen lebend	100	51,5	36,8	11,7	x
verheiratet, getrennt lebend	100	62,5	26,8	/	x
verwitwet	100	67,6	/	/	x
geschieden	100	71,2	23,0	(5,8)	x
Zusammen	100	54,2	34,9	11,0	x

Noch: 5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1991 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern			Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)		
		1	2	

c) Familien mit Kindern unter 18 Jahren
1 000

Männlich					
davon					
ledig	(7,2)	(5,8)	/	–	(8,7)
verheiratet, zusammen lebend	1 663,0	822,1	621,9	219,0	2 799,9
verheiratet, getrennt lebend	(9,7)	(6,4)	/	/	14,0
verwitwet	(6,9)	/	/	/	10,4
geschieden	16,0	12,0	/	/	20,9
Zusammen	1 702,8	851,1	630,2	221,5	2 853,9
Weiblich					
davon					
ledig	49,8	41,2	(7,3)	/	59,9
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–
verheiratet, getrennt lebend	32,5	18,4	(9,7)	/	52,6
verwitwet	23,0	16,0	(5,1)	/	32,7
geschieden	102,1	69,0	25,5	(7,5)	144,6
Zusammen	207,4	144,6	47,7	15,1	289,8
Insgesamt					
davon					
ledig	57,1	47,0	(8,7)	/	68,6
verheiratet, zusammen lebend	1 663,0	822,1	621,9	219,0	2 799,9
verheiratet, getrennt lebend	42,3	24,8	12,3	(5,2)	66,6
verwitwet	29,9	20,8	(6,5)	/	43,1
geschieden	118,0	81,0	28,5	(8,5)	165,5
Insgesamt	1 910,2	995,7	677,9	236,6	3 143,7

Prozent

Männlich					
davon					
ledig	(100)	(80,6)	/	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	49,4	37,4	13,2	x
verheiratet, getrennt lebend	(100)	(66,0)	/	/	x
verwitwet	(100)	/	/	/	x
geschieden	100	75,0	/	/	x
Zusammen	100	50,0	37,0	13,0	x
Weiblich					
davon					
ledig	100	82,7	(14,7)	/	x
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	x
verheiratet, getrennt lebend	100	56,6	(29,8)	/	x
verwitwet	100	69,6	(22,2)	/	x
geschieden	100	67,6	25,0	(7,3)	x
Zusammen	100	69,7	23,0	7,3	x
Insgesamt					
davon					
ledig	100	82,3	(15,2)	/	x
verheiratet, zusammen lebend	100	49,4	37,4	13,2	x
verheiratet, getrennt lebend	100	58,6	29,1	(12,3)	x
verwitwet	100	69,6	(21,7)	/	x
geschieden	100	68,6	24,2	(7,2)	x
Insgesamt	100	52,1	35,5	12,4	x

**6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen							Kinder unter 18 Jahre zusammen
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	darunter mit Kindern unter 18 Jahren				
				zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3 und mehr	
Insgesamt in 1 000								
15 – 25	1 101,5	999,7	101,9	101,4	72,2	24,0	(5,2)	136,6
25 – 35	1 365,8	619,6	746,1	744,1	339,3	300,7	104,2	1 286,0
35 – 45	1 171,5	279,7	891,8	770,0	357,3	301,5	111,2	1 336,5
45 – 55	1 216,0	554,0	662,1	225,5	171,5	41,1	12,9	297,9
55 – 65	1 116,8	834,8	282,0	26,8	24,7	/	/	29,6
65 und mehr	1 672,9	1 566,3	106,6	/	/	/	/	/
Insgesamt	7 644,5	4 854,1	2 790,4	1 870,1	966,6	669,4	234,1	3 089,4
Erwerbstätige in 1 000								
15 – 25	548,5	524,1	24,4	24,0	20,3	/	/	28,3
25 – 35	795,0	510,5	284,5	283,4	161,8	99,6	22,0	429,8
35 – 45	690,4	224,9	465,6	388,6	206,8	145,4	36,4	615,1
45 – 55	603,4	308,7	294,8	89,9	69,8	16,4	/	114,3
55 – 65	230,1	165,7	64,4	(5,8)	(5,0)	/	/	(6,6)
65 und mehr	19,9	17,4	/	/	/	-	-	/
Zusammen	2 887,4	1 751,2	1 136,2	791,7	463,7	265,3	62,7	1 194,2
Erwerbstätigenquoten¹⁾								
15 – 25	49,8	52,4	23,9	23,7	28,1	/	/	x
25 – 35	58,2	82,4	38,1	38,1	47,7	33,1	21,1	x
35 – 45	58,9	80,4	52,2	50,5	57,9	48,2	32,7	x
45 – 55	49,6	55,7	44,5	39,9	40,7	39,9	/	x
55 – 65	20,6	19,8	22,8	(21,6)	(20,2)	/	/	x
65 und mehr	1,2	1,1	/	/	/	-	-	x
Zusammen	37,8	36,1	40,7	42,3	48,0	39,6	26,8	x

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe und Zahl der ledigen Kinder

**6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Familienstand**

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	Frauen				
		davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt in 1 000						
15 – 25	1 101,5	927,4	160,5	(9,5)	/	/
25 – 35	1 365,8	397,2	874,2	27,7	/	62,8
35 – 45	1 171,5	88,5	945,0	21,3	18,3	98,4
45 – 55	1 216,0	55,2	980,5	20,1	61,2	99,0
55 – 65	1 116,8	57,8	807,4	11,2	183,9	56,5
65 und mehr	1 672,9	121,3	560,9	16,0	926,5	48,1
Insgesamt	7 644	1 647,5	4 328,6	105,8	1 194,6	368,1
Erwerbstätige in 1 000						
15 – 25	548,5	465,9	75,5	(5,0)	/	/
25 – 35	795,0	313,9	419,7	17,7	/	40,9
35 – 45	690,4	76,3	513,1	15,3	10,9	74,9
45 – 55	603,4	44,4	439,0	14,1	32,7	73,3
55 – 65	230,1	24,6	143,9	/	36,1	22,2
65 und mehr	19,9	/	(8,4)	/	(7,1)	/
Zusammen	2 887,4	928,7	1 599,5	55,6	89,9	213,7
Erwerbstätigenquoten¹⁾						
15 – 25	49,8	50,2	47,0	(52,6)	/	/
25 – 35	58,2	79,0	48,0	63,9	/	65,1
35 – 45	58,9	86,2	54,3	71,8	59,6	76,1
45 – 55	49,6	80,4	44,8	70,1	53,4	74,0
55 – 65	20,6	42,6	17,8	/	19,6	39,3
65 und mehr	1,2	/	(1,5)	/	(0,8)	/
Zusammen	37,8	56,4	37,0	52,6	7,5	58,1

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes